

№ 137.

Leipzig, Mittwoch den 17. Juni.

1891.

### Amthlicher Teil.

#### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe.

† = wird nur bar gegeben.

° = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Academische Buchhandlung (W. Faber) in Leipzig.

Tranzschel, F. G., neue Zeiten — neue Wege, geprüft an dem alten Muster der Muttergemeinde zu Jerusalem! Predigt. gr. 8°. (13 S.) \* — 40

Expedition der „Reimann's Reisebücher“ in Wien.

Reimann's Taschen-Fahrplan f. Oesterreich-Ungarn m. den Anschlüssen an das Ausland. 1891. Juni. Mit Gratisbeilage: Zonentarif der k. k. österr. Staatsbahnen, k. ungar. Staatsbahnen, Privat-Eisenbahn-Gesellschaften u. der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft. 16°. (262 u. 15 S. m. 1 Tab. u. 1 Karte.) \* — 60

Zonen-Tarif der k. k. österreichischen Staatsbahnen, k. ungar. Staatsbahnen, Privat-Eisenbahn-Gesellschaften u. der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft. 16°. (24 S. m. 1 Karte.) \* — 20

Carl Flemming in Glogau.

Schober, Th. v., geb. v. Sumpert, Unter fünf Königen u. drei Kaisern. Unpolitische Erinnergn. e. alten Frau 8°. (342 S. m. 2 Bildern u. Bildnis.) Geb. \* 6. —

Fr. Förster in Leipzig.

Scheffler, H., Beiträge zur Theorie der Gleichungen. gr. 8°. (III, 133 S. m. 1 Taf.) \* 3. 50

S. Franz'sche b. v. Golsbuch. (Germann Lukaschik) in München.

Koch, G., der freie menschliche Flug als Vorbedingung dynamischer Luftschiffahrt. Eine Denkschrift f. Jedermann. A. u. d. T.: Neue Bahnen. gr. 8°. (26 S. m. 1 Taf.) \* — 80

Gartung'sche Verlagsdruckerei in Königsberg i/Pr.

† Mühl, F., Ferdinand Gregorovius. Gedächtnisrede. 8°. (16 S.) \* — 20

Otto Golke in Leipzig.

Seyffert, M., Lesestücke aus griechischen u. lateinischen Schriftstellern f. die mittleren u. oberen Klassen der Gymnasien. 9. Aufl. gr. 8°. (XVIII, 214 S.) \* 2. 40

Otto Janke in Berlin.

Schweichel, A., Auf dem Kranweithof. Eine Geschichte aus den Alpen. 8°. (136 S.) \* 1. —  
— Verloren. Eine Leidensgeschichte aus dem Volke. 8°. (138 S.) \* 1. —

Jos. Köstel'sche Buchh. in Rempten.

Kinder-Bibliothek, katholische. Hrsg. v. H. Koneberg. 30. Bdn. 16°. \* — 25; geb. in Halbleinw. \* — 35; in Leinw. \* — 55  
Inhalt: Der heil. Moïsus, der Patron der Jugend, v. H. Koneberg. (96 S.)

G. Kreuzschmer, Verlags-Konto, in Bunzlau.

† Stenzel, A., der Kreis Bunzlau. Ein kurzer Abriss der Geographie u. Geschichte d. Kreises. Nachschlagebuch f. Haus u. Schule. 8°. (IV, 54 S. m. farb. Karte.) Kart. \*\* 1. —

Achtundfünfzigster Jahrgang.

Paulinus-Druckerei in Trier.

Dassbach, G. F., das Einkommensteuergesetz vom 3. 1891. Mit Erläutergn. 12°. (60 S.) \* — 40

Reil's, J., Rechts-Bibliothek. Sammlung neuerer Gesetze in volksthüml. Sprache. 2. Hft. Das Gewerbesteuer-gesetz vom 3. 1891. 12°. (44 S.) \* — 20

Job. Phil. Raw'sche Buchh. (J. Braun) in Nürnberg.

Domhard, H., Confirmanden-Büchlein. 7. Aufl. 12°. (31 S. m. 1 Farbendr.) \* — 30

† Brandt, Ch. D. Ph., Predigtbuch üb. die Sonn- u. Festtags-Evangelien zur Beförderung der häuslichen Andacht. In Verbindg. m. einigen evangel. Geistlichen hrsg. Nach dessen Tode zum 2. Male hrsg. von A. v. Staehlin. 8. Aufl. (In 26 Pfgn.) 1.—3. Pfg. gr. 8°. (XVI, 80 S.) à \* — 40

Bühlmayer, B., Deine Zeugnisse sind mein ewiges Erbe. Predigt. gr. 8°. (12 S.) \* — 20

Caspari, B., die Förderung der Mission durch unsere Gemeinden. Predigt. gr. 8°. (15 S.) \* — 20

Einweihung, die, der St. Matthäuskirche zu Nürnberg. I. Festrede v. J. A. Kupf. II. Festpredigt v. B. Herold. gr. 8°. (14 S.) \* — 20

Schiller, J., opfere Gott Dank u. bezahle dem Höchsten deine Gelübde! Predigt. gr. 8°. (10 S.) \* — 20

Stöcker, A., die Bibel u. die sociale Frage. Vortrag. 17. Aufl. gr. 8°. (16 S.) \* — 20

Georg Reichardt, Verlag, in Leipzig.

Koepert, H., Geschichts-Kursus f. die oberen u. mittleren Klassen höherer Lehranstalten u. zum Selbstunterricht. Uebersichtlich dargestellt. 9. Aufl., besorgt v. S. Herrlich. gr. 8°. (206 S.) \* 1. 20; geb. bar \* 1. 50

Materne's erster Religionsunterricht f. Kinder evangelischer Christen. Nach d. Verf.'s Tode neu bearb. v. Postler. Ausg. B. f. die Kinder. 5. Aufl. gr. 8°. (IV, 108 S.) \* — 60; geb. bar \* — 80

Wangemann, L., biblische Geschichten. 2 Tle. gr. 8°. \* 1. 60; geb. bar \* 2. 05

1. Für die Elementarstufen. 24. Aufl. (VIII, 103 S. m. 30 Bildern.) \* — 60; geb. \* — 80. — 2. Geordnet u. bearb. zu biographischen Geschichtsbildern. 10. Aufl. (XII, 212 S. m. 3 Karten u. 3 Illustr.) \* 1. — geb. \* 1. 25.

B. Rudow's Verlag in Bernigerode.

Rudow, B., Um die Erde. Eine Auswahl der schönsten u. kennzeichnendsten Dichtgn. der wichtigsten Kultursprachen, überf. v. B. R. 8°. (XVI, 294 S.) \* 3. 50; geb. \* 4. 50

Rühle & Schlenker in Bremen.

Lübben, E., oldenburger Gestütbuch. Mittheilungen üb. die Entwickelg. u. den jetzigen Stand der oldenburger Pferdezucht. gr. 8°. (LI, 664 S. m. 6 Bildern u. 9 Stammbäumen.) In Komm. \* 10. —; geb. \* 12. —

H. Sorge'sche Buchh. (G. Gumme) in Osterode a/S.

Liederbuch f. Volksschulen. (Noten-Ausg.) 2. Aufl. 8°. (VIII, 96 S.) \* — 40; kart. \*\* — 50

Steinborn & Co. in Barmen.

Selbach, G. A., der moderne Kirmesstrudel u. seine Einflüsse. 8°. (14 S.) \* — 25

Franz Vahlen in Berlin.

Beiträge zur brandenburgisch-preussischen Rechtsgeschichte. II. gr. 8°. \* 8. —; geb. \*\* 9. 50

Inhalt: Geschichte d. Kammergerichts in Brandenburg-Preußen. Bearb. v. F. Vahlen. 2. Tl.: Das Kammergericht von 1540—1688. (XIII, 376 S. m. 1 Bildnis.)

Edward Volkering in Leipzig.

Rudert, W., die einfache u. doppelte italienische Buchführung m. Monats- u. Generalabschluss. Brieflicher Unterricht. 18 Briefe. gr. 4°. (60 S.)  
Mit Leitfadern: Dreimonatliches systematisch entwickeltes Geschäfts-fragment f. Engros-, Detail- u. Fabrik-Geschäft. gr. 8°. (24 S.)  
In Mappe • 12. —

Feliks West in Brody.

Czyezkiewicz, A., de Tacitei sermonis proprietatibus praecipue quae ad poetarum dicendi genus pertineant. Pars II. gr. 8°. (44 S.)  
• 1. —  
— quibus poeticis vocabulis Cornelius Tacitus sermonem suum ornavit. gr. 8°. (16 S.)  
• —. 50

Woerl's Exp.-Conto in Würzburg.

Woerl's Reisehandbücher. Führer durch Breslau u. Umgebung. 4. Aufl. gr. 16°. (32 S. m. Plan u. 2 Karten.) • —. 50  
— dasselbe. Führer f. Como u. den Comer See. gr. 16°. (17 S. m. Plan u. 2 Karten.) • —. 50  
— dasselbe. Der Starnberger See u. seine Umgebung. gr. 16°. (28 S. m. Illustr., Karte u. Panorama.) • —. 50

### Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg. 3542

Wichern, Vorträge und Abhandlungen. Herausg. von Wichern und Didenberg. 1. Abtheilung: Congress-Vorträge.

Braun, Clément & Cie. in Dornach.

Parlser Salon 1891. 2. Serie. 3536

G. Coniger's Verlag in Berlin.

Soll man heirathen oder nicht? 3538

B. Glischer Nachf. (Dr. Binkler) in Leipzig.

Jenssen, Wlth., Zwei Tagebücher. 3537

Jagow, Eugen v., Torre Marie.

Degen, Alexander v., Aus einem Leutenantsleben.

M. Heinisch Nachfolger in Bremen.

Nordische Novellen. Uebersetzt von Willagen. 3542

G. v. Girschfeld in Leipzig.

Steln, Die akademische Gerichtsbarkeit in Deutschland. 3537

R. Reich in Basel.

Högler, Die Bestrebungen unserer Zeit zur Fürsorge für Erholungsbedürftige. 3537

Schmidt, Kellners Beh und Wohl.

Stodmeier, Die Bergpredigt Jesu Christi.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

The Tauchnitz Magazine. An English Monthly Miscellany for Continental Readers. 3542

Gerh. Weigand in Weimar.

Das Schlimmste in der Welt. 3536

## Nichtamtlicher Teil.

### Verband der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

Die Vorstände des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel, der zu Kantate d. J. von seinem Amte zurückgetretene und der neugewählte, versandten folgendes gemeinsame Rundschreiben:

An die Kreis- und Ortsvereine im Deutschen  
Buchhandel.

Wiesbaden und Mainz, den 8. Mai 1891.

Hochgeehrte Herren Kollegen!

In der 13. Abgeordneten-Versammlung der Kreis- und Ortsvereine vom 25. April in Leipzig haben wir nach dreijähriger Thätigkeit unser Amt als Verbandsvorstand niedergelegt. — Den Bestimmungen des Verbandes entsprechend, wurde in geheimer Abstimmung der Verein Dresdner Buchhändler einstimmig zur Fortführung der Geschäfte des Verbandsvorstandes gewählt, und Sie ersehen aus nachstehendem Rundschreiben, wie sich Ihr neuer Verbandsvorstand zusammengesetzt hat.

Für die vielfachen Anregungen und die werththätige Unterstützung, die wir bei den Verbänden und befreundeten Kollegen gefunden haben, sprechen wir hiermit unsern Dank aus; wir erkennen es gern an, daß jede Unterstützung für den Verbandsvorstand von hohem Werte ist; denn nur aus der Teilnahme der Verbände an den Arbeiten des Verbandsvorstandes kann dieser erkennen, daß man im Provinzialbuchhandel bestrebt ist, an der Besserung unserer Verhältnisse mitzuwirken.

Möge die Macht einer geschlossenen Einmütigkeit, wie sie in den Verbänden so wirkungsvoll zum Ausdruck kommt, immer tiefer in das Bewußtsein des Provinzialbuchhandels eindringen; denn nichts ist unerreichbar, wenn Notwendiges mit Besonnenheit, Ernst und Nachdruck von den Verbänden erstrebt wird!

Hochachtungsvoll ergebenst

Der bisherige Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

Chr. Limbarth. R. von Zabern.

L. Gecks.

Dresden, den 1. Juni 1891.

Nachdem, wie Sie aus der vorstehenden Bekanntmachung des bisherigen Vorstandes des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine ersehen haben, in der dreizehnten Abgeordneten-Versammlung vom 25. April d. J. durch einstimmige Wahl der Verein Dresdner Buchhändler bestimmt worden ist, den Vorsitz im Verbandsvereine zu übernehmen, beehren wir uns mitzuteilen, daß

Herr Dr. phil. Erich Ehlermann in Firma L. Ehlermann das Amt des Vorsitzenden,

Herr Robert von Zahn in Firma v. Zahn & Jaensch das Amt des Schriftführers,

Herr Georg Lehmann in Firma G. Burdach das Amt des Schatzmeisters

übernommen haben.

Nicht ohne große und gewichtige Bedenken, teils in den allgemeinen, teils in unsern persönlichen Verhältnissen beruhend, haben wir aus den Händen der verehrten Wiesbadener und Mainzer Kollegen den Verbandsvorsitz übernommen. Die Erkenntnis aber, daß es nach wie vor im Interesse der im Verbandsvereine vereinigten buchhändlerischen Vereine liegt, einen im Sinne des Börsenvereins-Vorstandes wirkenden, aber doch von ihm unabhängigen Mittelpunkt zu haben, andererseits die Rücksicht auf das unsern Vereine durch diese Wahl bewiesene ehrenvolle Vertrauen, mußte uns bestimmen, diese Bedenken zurückzustellen. Wir haben das Amt übernommen in der Hoffnung, bei seiner Führung von allen Vereinen dieselbe Unterstützung zu finden, die unsere Vorgänger sich verdient haben, die wir uns zu verdienen mit Eifer bestrebt sein werden.

Dringend bitten wir, uns von allen wichtigen Vorgängen in Ihren Vereinen stets durch rechtzeitige und regelmäßige Mitteilungen zu unterrichten.

Ist es neben dem verdienstlichen Wirken des Börsenvereins-Vorstandes wesentlich der Thätigkeit der Kreis- und Ortsvereine und den bewährten Männern in ihnen, die Mühen und Arbeiten nicht gescheut haben, wo es das allgemeine Interesse galt, zu danken, daß ruhigere Zustände und etwas gebesserte Verhältnisse im deutschen Buchhandel eingetreten sind, so wird doch jeder Einsichtige nicht verkennen, daß es nach wie vor gilt, sorgsam zu arbeiten und zu wachen, daß das, was erreicht worden ist,

nicht verloren, sondern festgehalten und weiter gefördert werde. Wir wollen an unserm Teile durch unsere Thätigkeit gern, was in unsern Kräften steht, hierzu beitragen, scheuen in dieser Hinsicht keine Arbeitslast und fürchten nichts, wenn unsere Arbeit nur durch rege Mitwirkung in den Vereinen die nötige Unterstützung und Förderung findet.

Wir schließen daher mit der wiederholten Bitte an alle Vereine und an alle verehrten Kollegen, denen das allgemeine Wohl des Buchhandels am Herzen liegt, uns in unserm nicht erstrebten Amte nach jeder Hinsicht helfend und mitarbeitend zu fördern.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand  
des Verbandes der Orts- und Kreisvereine  
im Deutschen Buchhandel.

Dr. phil. E. Ehlermann, Vorsitzender.  
Gg. Lehmann, Schatzmeister.  
R. v. Bahn, Schriftführer.

### Schweizerischer Buchhändler-Verein.

43. Generalversammlung am 1. Juni 1891 in Zürich.

Aus dem Protokoll.

Anwesend bzw. vertreten waren folgende Firmen: B. Anderwert in Zug; Bäschlin's Buchhandlung in Glarus; Hans Bernhard in Chur; Buchhandlung Fent & Cie. in Solothurn; R. Burkhardt in Genf; J. J. Christen (Th. Rippstein) in Thun; Delachaux & Niestlé in Neuenburg; Geschwister Dolechal's Buchhandlung in Luzern; E. M. Ebell in Zürich; Ad. Geering (vorm. Felix Schneider) in Basel; H. Georg, Buch- und Kunsthandlung in Basel; F. Hasselbrink (Nachf. v. Altwegg-Weber, Sort.) in St. Gallen; Hip'sche Buchhandlung in Chur; Hofer & Burger, Verlag, in Zürich; S. Höhr, Buchhandlung in Zürich; Ad. Holzmann, Musikalienhandlung in Zürich; J. Huber in Frauenfeld; Huber & Cie. (Hans Körber) in Bern; Huber & Cie. (Eugen Fehr) in St. Gallen; Jost & Cie. in St. Gallen; Moriz Kiesche in Winterthur; A. & J. Köppel in St. Gallen; R. Kraut-Vosgart in Zürich; Ernst Kuhn in Biel; E. Langlois in Burgdorf; J. Laurencic, Städtebilder-Verlag in Zürich; Gebr. Lüdin in Diestal; Meyer & Zeller, Buchhandlung in Zürich; Alb. Müller, (Nachf. von Orell Füssli & Cie.), Sortiment in Zürich; Nydegger & Baumgart in Bern; Artist. Institut Orell Füssli in Zürich; F. Payot in Lausanne; Theodor Petri in Solothurn; C. F. Prell, Nachf. in Luzern; R. Reich in Basel; Jul. Rich (vorm. Kellenberger'sche Buchhandlung) in Chur; H. R. Sauerländer's Sortiment und Verlag in Aarau; Schmid, Franke & Cie., Sortiment in Bern und Lugano; Carl Schoch in Schaffhausen; Schröter & Meyer, Verlag in Zürich; F. Schultheß in Zürich; Benno Schwabe in Basel; Albert Unslad, vorm. Schweizerisches Antiquariat, in Zürich; Verlags-Magazin (J. Schabelitz) in Zürich; Emil Wirz (vorm. J. J. Christen's Sortiment) in Aarau.

Nachdem der Präsident, Herr F. Schultheß in Zürich, im Namen des Vorstandes die Anwesenden von nah und fern, namentlich auch die diesmal etwas zahlreicher erschienenen Mitglieder aus der Westschweiz, freundlichst begrüßt hatte, eröffnete derselbe die Sitzung vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr mit folgenden Worten:

Geehrte Herren!

Lassen Sie mich in erster Linie von den Aenderungen im Personalstand des Schweizerischen Buchhändler-Vereins reden. Durch den Tod verloren wir zwei Mitglieder, welche sich um unseren Verein in hohem Grade verdient gemacht haben, wovon das eine früher, das andere in neuerer Zeit auch dem

Vorstande angehörten, beide besonders tüchtige Berufsgenossen, liebenswürdige Kollegen, Ehrenmänner in vollem Sinne des Wortes, die unserem Kreise zur Zierde gereichten und deren Verlust wir tief beklagen. Beide begegneten sich auch darin, daß sie außerhalb ihrer geschäftlichen Thätigkeit unermüdet auf dem Felde der Gemeinnützigkeit und der christlichen Liebe zum Besten der Mitmenschen wirkten bis an ihr Lebensende.

Herr Carl Detloff, geb. 1817 in Hamburg — ich folge in meinen Erinnerungsworten dem liebevollen Nachruf aus der Feder seines treuen Stuttgarter Freundes St. — stammte aus einer einfachen, aber ehrenwerten Beamtenfamilie, besuchte die dortige Bürgerschule und bestand seine Lehre — die damals 7 Jahre erheischte — in einem Hamburger Hause. Schon zu jener Zeit entwickelte sich in dem jungen Manne der ernste, religiöse Sinn, der ihn das ganze Leben hindurch begleitete und bei späteren Schicksalsschlägen, von welchen er nicht verschont blieb, ihn nicht irre werden ließ, sondern über alles Ungemach emporhob. In Hamburg arbeitete eine Weile gleichzeitig mit ihm, bei Perthes-Besser, der den meisten von Ihnen noch wohlbekannte, seither verstorbene Herr Fehr, Vater, (Huber & Cie., St. Gallen). Von daher rührte wohl die dauernde Freundschaft der beiden Männer. Im Jahre 1839 kam Detloff als junger Gehilfe und zwar zu Fuß nach der Schweiz und fand bei Herrn J. G. Bahnmaier in Basel, dessen Geschäft seinem Sinne besonders entsprach, Anstellung. Nach dem Tode des Chefs 1841 entschloß er sich, durch Freunde ermuntert, wenn auch in banger Sorge um die Zukunft, zum Ankaufe der Handlung, die unter seiner einsichtigen Leitung rasch emporblühte und allmählich zu den geachtetsten der Schweiz zählte. Basel wurde Detloff zur zweiten Heimat. Als Bürger der Stadt widmete er ihr im öffentlichen Leben, zumal auf dem Gebiete des Armenwesens und der Kirche, seine Dienste in dankenswerter Weise. Warmen Anteil nahm unser verstorbener Kollege an der Gründung des Schweizerischen Buchhändler-Vereins im Jahre 1849, besuchte Mal für Mal die Jahresversammlungen und verfolgte mit großem Interesse alle den Verein berührenden Fragen, stets beim Auseinandergehen der Meinungen zur Versöhnung stimmend und die Ehre unseres Standes hoch haltend. — Auch am geselligen Teile unserer Zusammenkünfte fand Detloff Gefallen und erfreute öfters seine Kollegen mit sinnigen Ansprachen oder hübschen Liedervorträgen. Vor drei Jahren war es mir zum letzten Mal vergönnt, seine angenehme Baritonstimme zu hören an einem Festeffen süddeutscher Buchhändler, unter denen sich Detloff besonders wohl und heimisch fühlte, zu Stuttgart. — Zwei Jahrzehnte hindurch finden wir ihn fast ständig im Vorstande des Schweizerischen Buchhändler-Vereins, einmal 1864/65 als Präsidenten an der Spitze des Vereins. — Detloff, zweimal verheiratet (seine erste Gattin starb schon nach sieben Jahren), treu besorgter Familienvater, hatte den Verlust beider Gattinnen und lieber Kinder zu beklagen. Allzuweit gehende Güte gegen Mitmenschen brachte ihm wiederholt schwere Schläge. Er ertrug das Herbe ohne Bitterkeit. — Im Jahr 1873 machte er seinen Tochtermann, Herrn R. Reich, zum Associé und übergab ihm, da seine sonst so feste Gesundheit zu wanken begann, später das ganze Geschäft. — Im Winter 1889/90 erkrankte Detloff an einer heftigen Lungenentzündung, von der er sich nicht mehr ganz erholte, und am 6. August 1890, nach vorausgegangenem Hirnschlag, entschlief er sanft und ruhig, um hienieden nicht mehr zu erwachen.

Im besten Mannesalter, wenige Tage nach seiner Rückkehr von Olten, wo er in einer Generalversammlung der Mitglieder des Schweizerischen Vereins-Sortimentes zum Präsidenten gewählt worden war, verschied auf dem Heimwege aus dem evangelischen Seminar in Unterstrah an der Seite seiner Gattin Herr Christian Höhr infolge eines Herzschlages. Herr Höhr war 1840 in Besigheim in Württemberg geboren und gehörte als einziger Sohn einer Familie Klotz an. Nach dem frühen Tode des Vaters nahm Herr Salomon Höhr in Zürich als entfernter Verwandter den Knaben zu sich und ließ ihn bei sich in die Lehre treten. Der junge Mann behielt jedoch noch eine Reihe von Jahren das württembergische Landrecht bei und mußte einmal in seiner ursprünglichen Heimat, Garnison Ludwigsburg, Dienst thun, worauf er später etwa im Gespräch mit Freunden kam, lächelnd beifügend, daß ihm das Kriegshandwerk mit Kasernenleben und trockenem Kommissbrod wenig zugesagt habe. Später erlangte er von seinem Pflegevater die Erlaubnis, sich noch ein wenig in der Welt umzuschauen und anderswo seine Kenntnisse zu bereichern. Zunächst brachte Höhr ein Jahr bei Herrn Fehr, Vater, (Huber & Cie.) in St. Gallen zu, dann besuchte er Paris und Leipzig. Nach Zürich ins Höhr'sche Geschäft zurückgekehrt, arbeitete er an der Seite unseres Herrn H. Jaesi, seines späteren Associés und Schwagers, mit Kenntnissen trefflich ausgerüstet, als treue Stütze des alternden Pflegevaters, von dem er dann bald förmlich adoptiert wurde. 1870 schritt Höhr zur Ehe mit einer geistig gleichgesinnten Zürcherin, aus welcher Ehe sechs Kinder entsprossen. Gleichzeitig ward er Anteilhaber am Geschäft. Mehr und mehr lebte sich der Dahingegangene in die zürcherischen Verhältnisse ein und beteiligte sich, soweit es die Berufsgeschäfte gestatteten und die Pflege des jahrelang leidenden Vaters es zuließ, an gemeinnützigen und wohlthätigen Werken. Nach dem 1882 erfolgten Tode des Herrn Salomon Höhr und nach Uebernahme des Geschäftes durch Herrn Jaesi und ihn konnte er sich mehr und mehr diesen Bestrebungen

widmen; namentlich das evangelische Seminar, das er mitgründete, und die freie Schule, an deren Spitze er stand, nahmen seine Zeit und Kraft stark in Anspruch. Die letzte Schöpfung Höhr's war ein kleines Privatgymnasium auf christlich-religiöser Basis — Was der früh verstorbene Kollege dem schweizerischen Buchhandel war, ganz besonders auch in seiner Eigenschaft als Kommissionär, wissen Sie alle, meine Herren. — Sechs Jahre gehörte Kollege Höhr auch dem Vorstande des Schweizerischen Buchhändler-Vereins und zwar als Aktuar und Quästor an. Sein Rat als Komitee-Mitglied war stets von Gewicht. Mit großer Klugheit und Besonnenheit verband Höhr einen praktischen Blick und ein freundliches, wohlwollendes Benehmen. Wie beliebt der Heimgegangene bei seinen Kollegen im schweizerischen Buchhandel und in den weitesten Kreisen der Einwohnerschaft war, das bewies die überaus starke Teilnahme trotz Wind und Schneegestöbers an seiner Beerdigung.

Bewahren wir den beiden Verstorbenen ein freundliches Andenken und erheben wir uns in ehrender Erinnerung an sie von unseren Sigen!

In früheren Zeiten gehörten folgende, ebenfalls im Jahre 1890/91 verstorbene Herren dem Schweizerischen Buchhändlerverein als Mitglieder an: Herr alt Pfarrer Meyer-Zeller, Firma Meyer & Zeller in Zürich; Herr Musikalienhändler Phil. Jos. Fries in Zürich.

Neu aufgenommen in unseren Verein sind worden: Herr R. F. Koehler in Leipzig, als Besitzer der Koehler'schen Buchhandlung, vormals R. Jenni in Bern; Herr Phil Fries (Sohn), Musikalienhändler in Zürich; Herr J. Jeheber, in Firma Mess. Béroud & Jeheber in Genf. — Sodann vernehme ich mit Vergnügen, daß auch Herr Amberger (Ambergers Verlag in Zürich) wieder in den Verein aufgenommen zu werden wünscht.

An Firmen-Änderungen sind aufzuführen: Laut Cirkular vom September 1890: firmiert C. Detloff's Buchhandlung in Basel nun: R. Reich, vormals C. Detloff's Buchhandlung in Basel.

Laut Cirkular vom 28. Oktober 1890 firmieren Drell Füssli & Cie. in Zürich jetzt als eine Aktiengesellschaft: Artistisches Institut Drell Füssli in Zürich.

Laut Cirkular vom Februar 1891 hat sich die Firma Gauchat & Robert in Genf aufgelöst. Ihr Nachfolger wurde Herr H. Robert in Genf, während Herr Gauchat eine neue Firma gründete: Gauchat & Eggimann in Genf. Da der Vertreter der aufgelösten Firma im Schweizerischen Buchhändler-Verein Herr Gauchat war, so gehört er und sein neugegründetes Geschäft unserm Verein an, wohingegen Herr Robert sich, wenn er beizutreten wünscht, zur Aufnahme zu melden hat.

Laut Cirkular vom 10. März 1891 firmieren Jost, Kreuzmann & Cie. in St. Gallen, nach dem Austritt des Herrn M. Kreuzmann: Jost & Cie. in St. Gallen. Besitzer ist Herr L. Jost, der sich indessen noch um seine Aufnahme in den Verein zu bewerben hat.

Schließlich ist mitzuteilen, daß laut Cirkular vom 1. Januar 1891 Herr J. Huber in Frauenfeld seinem Sohne Arnold Procura erteilt hat für Verlag, Sortiment und Buchdruckerei.

Die Gesamtzahl der Mitglieder des Schweizerischen Buchhändler-Vereins beträgt gegenwärtig 110, wovon 104 Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler sind.

Lassen Sie mich nun, geehrte Herren, einen kurzen Rückblick thun auf den Gang des schweizerischen Buchhandels 1890/91. Wir dürfen denselben wohl als einen normalen und im ganzen befriedigenden bezeichnen, wofür auch der Jahresumsatz unseres schweizerischen Vereinsfortimentes in Olten spricht. Im Verlage herrschte eine erfreuliche Regsamkeit ohne ein Uebermaß von Produktion, wie solches doch wohl seit Jahren im Deutschen Reiche existiert. Es wird unstreitig viel mehr Gewicht auch auf gefällige Ausstattung der Verlagsartikel gelegt, als noch vor einem Jahrzehnt, und unsere Buchbindereien geben sich Mühe, mit den ausländischen Schritt zu halten. Verlagsartikel, kleinere und größere, auf wissenschaftlichem und schönwissenschaftlichem Gebiete sind im verflossenen Vereinsjahr aus heimischem Verlage

hervorgegangen, welche nach Inhalt und Form den betreffenden Firmen und dem Lande zur Ehre gereichen. — Im Sortimente waltete gleichfalls reges Leben.

Von wichtigeren Geschäften, die Ihren Vorstand 1890/91 teilweise recht stark in Anspruch nahmen, führe ich auf:

Eingabe der vereinigten Buchbinder Zürichs an den hohen Bundesrat mit dem Gesuche, es möge bei den bevorstehenden Verhandlungen der Räte über den neuen Zolltarif und den Zollvereinbarungen mit dem Deutschen Reiche der Eingangszoll auf von außen kommende, gebundene Bücher bedeutend erhöht werden zum Schutze des einheimischen Gewerbes. Anfänglich schien es unnötig, das von seiten des Schweizerischen Buchhändler-Vereins etwas gethan werde, dann aber gestaltete sich die Lage so, daß der Vorstand beschloß, eine gedruckte Eingabe an die hohen Räte zu erlassen. Item, besagte Eingabe der Buchbindereien hatte keinen Erfolg, es blieb bei den bisherigen Zollansätzen und damit entgingen wir der drohenden Schädigung. Indessen, um billig zu sein, muß ich gleich beifügen, daß die Züricher Buchbinder einigen Grund hatten zu Unzufriedenheit, weniger jedoch gegen den heimischen Verlagshandel, der, soweit er kann, seine Artikel in der Schweiz einbinden läßt, als gegen den Synodal-Ausschuß der schweizerischen, reformierten Geistlichkeit, der von dem neuen Gesangbuch, das dem Buchhandel trotz seiner Bewerbung vorenthalten blieb, einen bedeutenden Teil der Auflage an eine deutsche Buchbinderfirma verkaufte, welche es dann wieder importierte.

Dieser Vorgang führt mich auf einen anderen wunden Punkt im schweizerischen Buchhandel, nämlich die Eingriffe — ich finde keine bessere Bezeichnung — von Behörden in unsere berufliche Thätigkeit, indem sich Staat und Behörden da und dort ganzer hochwichtiger Zweige mehr und mehr bemächtigen — ich meine die Selbsterstellung und den Selbstvertrieb aller obligatorischen Lehrmittel für die Volksschule — das Recht des Buchhandels dazu, des Buchhandels, dessen Glieder zu Staats- und Gemeindesteuern genau so wie andere beigezogen werden, einfach ignorierend. Dadurch entgeht aber auch dem Sortimentshandel fast aller Nutzen beim Verkauf.

Im September und November vorigen Jahres liefen zwei Gesuche von seiten der Société des libraires et éditeurs de la Suisse romande bei Ihrem Vorstande ein, denen jedoch auf Grund des Wortlautes unserer gegenwärtigen Satzungen nicht entsprochen werden konnte.

Endlich machte noch eine verschiedenartige Auslegung und Handhabung des § 2, 1. 2 unserer Statuten, zweiter Abschnitt, eine Vorstandssitzung nötig, welche am 2. Mai in Zürich stattfand und in der die Frage prinzipiell entschieden wurde. In gestriger Vorstandssitzung fand solche sodann eine befriedigende Lösung.

Rechnungsablage des Kassierers Eugen Fehr in St. Gallen. Die Einnahmen im abgelaufenen Vereinsjahre betragen, inklusive Saldo-Vortrag von 654 Fr. 30 Cents., 1768 Fr. 70 Cents., die Ausgaben 929 Fr. 30 Cents., so daß ein Aktiv-Saldo von 839 Fr. 40 Cents. bleibt. Auf Antrag von Herrn Carl Schoch, der die Rechnung geprüft und mit den Belegen verglichen hat, wird dieselbe unter bester Verdankung an den Rechnungssteller genehmigt. — Der Jahresbeitrag pro 1891/92 wird wieder auf 10 Fr. festgesetzt und der Krankenkasse des schweizerischen Buchhandlungsgehilfenvereins abermals ein Beitrag von 100 Fr. zugesprochen.

Delegiertenbericht des Herrn R. Reich in Basel. Die Eindrücke, welche unsere Delegierten in Leipzig empfangen haben, sind recht befriedigend. Die Verkehrsordnung, naturgemäß ein Kompromiß, der nicht alle Wünsche der verschiedenen Interessentengruppen erfüllen kann, bezeichnet einen erheblichen Fortschritt, für dessen En bloc-Akzeptanz auch unsere Delegierten stimmten, da der Vorteil der hierdurch herbeigeführten Ordnung mancher bisher unklaren Verhältnisse den Nachteil einiger etwas drückenden

Bestimmungen weit überwiegt. — Bei den Wahlen, wo es sich darum handelte, dem verdienten Herrn L. Gedts in Wiesbaden ein Vertrauensvotum zu geben, wie auch bei dem Dresdener Antrage, der Börseverein möge die Herausgabe von Katalogen und anderen bibliographischen Hilfsmitteln selbst in die Hand nehmen, zeigte es sich, daß die Provinzialvereine vermöge der Stimmvertretung den Ausschlag gaben.

Herr Präsident Schultheß verdankt den Herren Delegierten ihre hingebende Thätigkeit und verliest aus einem Briefe des durch eine Reise fern gehaltenen Herrn H. Georg einige ergänzende Bemerkungen zu dem Bericht des Herrn Reich. Herr Georg giebt besonders seiner Genugthuung Ausdruck, sich persönlich überzeugt zu haben, daß die seiner Zeit namentlich von schweizerischer Seite in Fluß gebrachte buchhändlerische Reformbewegung schöne Resultate erzielt hat. — Schließlich ladet der Vorsitzende zum Eintritt in den süddeutschen Buchhändlerverein ein, da ja unsere Bestrebungen und Ziele die nämlichen sind, wie diejenigen unserer uns stets freundlich gesinnten Nachbarn und auch das nahe Stuttgart als Kommissionsplatz uns unentbehrlich bleiben wird.

Wahlen. — Diesen voraus geht die Bezeichnung von zwei Stimmenzählern, nämlich der Herren A. Gering in Basel und R. Burkhardt in Genf. Beide im Austritt befindlichen Vorstandsmitglieder, die Herren F. Schultheß und Eugen Fehr, werden mit 37 Stimmen (von 41) wiedergewählt. Zum Präsidenten wird mit 32 Stimmen Herr Eugen Fehr gewählt.

Der Vorstand für das Vereinsjahr 1891/92 ist somit folgendermaßen zusammengesetzt:

- Eugen Fehr in St. Gallen, Präsident,
- F. Schultheß in Zürich, Vicepräsident,
- Carl Schoch in Schaffhausen, Kassierer.
- Alexander Franke in Bern, Schriftführer.
- Leonhard Hitz in Chur, Beisitzer.

Zum zweiten Leipziger Delegierten wird durch offenes Handmehr Herr L. Hitz in Chur gewählt. Herr H. Georg in Basel bleibt als erster Delegierter im Amte.

Schluß der Sitzung 12 Uhr 10 Min.

Zürich und Bern, den 1. Juni 1891.

Der Präsident: Der Schriftführer:  
F. Schultheß. Alexander Franke.

**Bermischtes.**

Aus Oesterreich. — Der Gesetzentwurf, betreffend die Einbeziehung von Triest in das allgemeine Zollgebiet vom 1. Juli d. J. ab, sowie betreffend die Zustimmung zur Einbeziehung von Fiume seitens der ungarischen Regierung wurde unverändert in zweiter und dritter Lesung genehmigt. Der Handelsminister Marquis Bacquehem und der Finanzminister Dr. v. Steinbach sagten die thunlichste Rücksichtnahme auf den Handel von Triest zu, dem ein schonender Uebergang gewährt werden solle.

Vom österreichischen Buchhandel. — Von seiten der Handels- und Gewerbekammer für das Erzherzogtum Oesterreich unter der Enns ging dem Vorstände der Wiener Korporation folgendes Schreiben zu, das wir nach dem in der Oesterreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz veröffentlichten Wortlaut hier wiedergeben:

„P. T. Wie das hohe k. k. Handelsministerium der unterzeichneten Kammer bekannt gegeben hat, beabsichtigt die österreichisch-ungarische Regierung im Anschlusse an die bereits abgeschlossenen, beziehungsweise im Gange befindlichen Vertragsverhandlungen mit Deutschland und der Schweiz auch hinsichtlich unserer handels-politischen Beziehungen mit Serbien und Italien eine Neugestaltung durchzuführen, da die mit den genannten Staaten abgeschlossenen Verträge am 16. September beziehungsweise 31. Dezember 1892 ablaufen.“

Um den diesbezüglichen Negotiationen eine entsprechende Grundlage zu geben, hat das Ministerium an die Unterzeichnete die Aufforderung gerichtet, die in den interessierten Kreisen in Rücksicht auf die Verkehrsbeziehungen mit Serbien und Italien eventuell zu Tage getretenen Wünsche bekannt zu geben.

In Entsprechung dieser ministeriellen Einladung beehrt sich die unterzeichnete Kammer nunmehr das Ersuchen zu stellen, für beide er-

wähnte Staaten gesonderte Referate über die zollpolitische Behandlung der Sie interessierenden Artikel bis längstens 20. Juni l. J. an das Kammer-Bureau (L. Wipplingerstraße Nr. 34) leiten zu wollen.

Die Kammer möchte hierbei, ohne einer selbständigen Berichterstattung vorgreifen zu wollen, Ihre Aufmerksamkeit insbesondere auf die Erfahrungen lenken, welche mit den derzeit bestehenden Handelsverträgen mit Italien vom 7. Dezember 1887 und mit Serbien vom 6. Mai 1881 gemacht worden sind. Auch ist bezüglich Serbiens der Einfluß nicht zu übersehen, welchen die autonome Verwaltung dieses Staates in Hinsicht auf Verkehrs-, Steuer- und Zollwesen auf die in dem erwähnten Verträge Oesterreich-Ungarn eingeräumten Rechte eventuell auszuüben vermag.

Indem die Kammer ihre Bitte um ehestmöglichste Berichterstattung im Interesse der rechtzeitigen Abgabe des von dem k. k. Ministerium verlangten Gutachtens erneuert, beehrt sie sich nur noch zu bemerken, daß im Sinne des mehrerwähnten Ministerial-Erlasses Mitglieder von Vereinen und Verbänden, die durch das Ministerium zur direkten Berichterstattung aufgefordert wurden, von dieser Arbeit für den Verein zu entheben sind, wenn sie von der Handels- und Gewerbekammer zur Erstattung eines Referates eingeladen werden.

Wien, am 5. Juni 1891.

Von der Handels- und Gewerbekammer für Oesterreich unter der Enns.

Der Präsident:

Isbary.

Der Sekretär-Stellvertreter:

Maresch.

Die Oesterreichisch-ungarische Buchhändler-Correspondenz No. 24 veröffentlicht den Rechnungsabluß des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler für das abgelaufene Vereinsjahr 1890. Danach betragen die Einnahmen (einschließlich eines Barvortrages aus 1889 von 4030 fl. 18 1/2 kr.) 9163 fl. 50 1/2 kr. Die Summe der Ausgaben beziffert sich auf 4679 fl. 70 kr. Es verbleibt somit ein Bestand von 4483 fl. 80 1/2 kr. als Saldoübertrag auf das Vereinsjahr 1891.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog. 8. Band 1886—1890. Bearb. von Richardt Haupt und Heinrich Weise. Mit einem ausführlichen Sachregister. 12. Lieferung. S. 441—480. (Khändogjopanshad—Kronberg). Leipzig 1891, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Die wichtigsten Arbeiten des Verlegers. Ein Handbuch für Buchhändler, insbesondere aber für Verlags-Gehilfen und hauptsächlich für alle Jene, welche aus dem Sortiment in den Verlag übertreten, nach praktischen langjährigen Erfahrungen, mit vielen instructiven Formularien ausgestattet, den neuesten Fortschritten entsprechend zusammengestellt von Hans Blumenthal 1. Lieferung. 80. IV, 32 S. Jglau 1891, Selbstverlag des Verfassers.

Süddeutsche Buchhändler-Messe, Stuttgart 14.—16. Juni 1891. Programm der geselligen Unterhaltungen. H. 80. 23 S. mit Randleisten, Bignetten und 1 Lichtdruck. In Leinenband mit reichem Farben- und Golddruck.

Diese kleine zierliche Festgabe, die die üblichen Mitteilungen eines Festprogramms in poetischer und humorvoller Umrandung darbietet, bildet auch in ihrer geschmackvollen farbenprächtigen Ausstattung ein kleines Meisterwerk, das volle Würdigung verdient.

Preis-Courant von Sam. Lucas in Elberfeld. Reichhaltigster Kalender-Verlag. Bilderbücher. Operntexte. Ausgegeben im Frühjahr 1891. gr. 80. 15 S. m. Abbildungen.

Jahresbericht der Papierprüfungs-Anstalt von Otto Winkler in Leipzig, Uferstrasse 8, l. 1890. 80. 16 S.

Chirurgie (allgemeine). Bibliotheca chirurgica Volkmanniana. Antiquariat No. 153 der A. Moser'schen Buch- und Antiquariats-handlung Franz Pietzcker in Tübingen. 80. S. 49—168. 4791 Nrn.

Protestantische Theologie. Bibliotheca evangelico-theologica, pars IV. Antiquariat No. 70 von Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München. 80. S. 337—450 (Nr. 5158 [Clagett] — 6977 [Efferen]).

Alsatica, Incunabeln, juristische, geschichtliche und literarische Schriften, Werke über das Notariat u. a. m. (Bibl. des † Notars F. X. Möhler). Auktionskatalog (1. u. 2. Juli 1891) von Trübner's Buchhandlung und Antiquariat (E. d'Oleire) in Strassburg. 80. 1139 Nrn.

Bibliothekswesen. — Zu dem Kataloge der Berliner Magistrats-Bibliothek ist seihen der 7. Nachtrag erschienen, der die Erwerbungen des letzten Haushaltsjahres 1890/91 verzeichnet. Danach beläuft sich der Zuwachs der Bibliothek, die etwa 30 000 Bände stark ist, auf 800 Werke. Von diesen wurden zwei Drittel aus dem mit 4000 M. dotier-



ten Bibliotheksfonds angekauft, während der Rest im Tauschverkehr mit anderen Behörden und als Geschenk einging. Die neuen Erwerbungen gehören vorzugsweise dem Gebiete der Verwaltungslitteratur, der märkischen und Berlinischen Geschichte an.

Aus der Buchbinderei. Vorrichtung zum Auswechseln von Bucheinlagen mittels Nadeln. — Eine zweckmäßige Neuerung, die bei Brieftaschen, Kalendern, Notizbüchern, Sammelmappen, Notizen mit Vorteil angewendet werden kann, zeigte uns vor kurzem der Erfinder Herr Buchbindermeister Adolf Bube in Leipzig, Hospitalstr. 23. Durch seine Vorrichtung werden einzelne lose Hefte, wie solche z. B. als Notizbuch in jeder Brieftasche sich finden, auf dem Einband beweglich und glatt aufschlagbar, dabei äußerst sicher festgehalten. Als besonderer Vorteil kommt die Leichtigkeit hinzu, mit der diese Befestigungen gelöst werden können, um eine etwa beliebige Auswechslung vorzunehmen.

Die Neuerung soll also das bisher vielfach übliche Gummiband ersetzen, das oben und unten am Buchrücken oder dem Leder der Brieftasche angenäht wurde und einen Raum zum Hindurchführen des in der Mitte aufgeschlagenen Hefstes freiläßt. Wir dürfen im voraus feststellen, daß die Befestigungsmethode des Herrn Bube kaum weniger einfach ist, als diese sehr primitive mit dem Gummiband oder dessen Ersatzmitteln, daß sie aber vor ihr ganz entschiedene Vorzüge hat.

Herr Bube ersetzt das Gummiband durch stumpfe, vernickelte Nadeln von etwa 4 cm Länge, die von oben und unten in den Hohlraum zwischen Decke und Papierücken des zu befestigenden Hefstes geschoben werden. Die Nadeln ihrerseits finden ihren Halt in zwei an der oberen und unteren Kante des Buchdeckelrückens fest vernieteten Falzen von Nickelblech, die an der inneren Seite des Rückens durch Ausbiegung eine horizontal stehende Kante von doppelten Blechwänden bilden. Diese Kanten sind durchbohrt und klemmen zwischen ihren doppelten Wänden einen Kautschukstreifen fest. Die Nadel wird bis an den Kopf durch die Bohrung geschoben und hier durch den Druck des Kautschukstreifens unverrückbar in ihrer Lage erhalten. Die Herausnahme geschieht vollkommen mühelos, während ein unbeabsichtigtes Herausfallen oder Verschieben während des Gebrauches ausgeschlossen ist.

Die in dieser Weise befestigten losen Hefte sitzen außerordentlich fest und verschieben sich nicht im geringsten, dagegen zeigen sie im Charnier ungehemmte Beweglichkeit und schlagen vollkommen glatt auf, lassen sich somit entschieden angenehmer benutzen, als bei anderen lösbaren Befestigungsmethoden.

Für größere Formate, namentlich für Notizen, verwendet Herr Bube auch lange, über die ganze Formathöhe reichende Nadeln, die dann nur von einer Richtung her, am besten von oben, durch die Bohrungen geführt werden. Ein Beispiel dieser Art liegt uns in einem geschmackvoll gepreßten soliden Buchdeckel in Oktavformat vor mit der Aufschrift: „Monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten und Fortsetzungen

des Deutschen Buchhandels. Der Deckel, an dessen innerem Rücken 12 Nadeln in der beschriebenen Art befestigt sind, soll die monatlichen Neuigkeiten-Verzeichnisse des Börsenblattes zu handlichem Gebrauch vereinigen. Wir haben denselben in unserer Redaktion sofort seiner Bestimmung zugeführt und bekennen gern, daß die einzelnen Hefte darin vortrefflich geborgen sind und sich mit äußerster Leichtigkeit nachschlagen lassen, so daß wir jedem Kollegen nur dringend empfehlen können, gleichfalls einen Versuch mit dieser zweckdienlichen Neuerung zu machen.

Besonders praktisch wird sich die Neuerung für Fachkalender erweisen, deren Text nach Maßgabe des Inhalts und der Verwendung in einzelne Hefte zerlegt und in der beschriebenen Weise schmutz und fest und doch leicht lösbar in der Einbandhülle vereinigt werden kann. Ebenso wird sich die neue Befestigungsart für Reiseführer und Kursbücher empfehlen, bei denen es dem Besitzer von Wichtigkeit ist, nicht beständig sich mit dem vollständigen Bande beschweren zu müssen, sondern je nach dem Vorschreiten der Reise nur einen Teil des unentbehrlichen Begleiters in der Rodtasche führen zu können. Wie uns Herr Bube versicherte, haben bereits mehrere der hervorragendsten Verleger dieser Büchergattungen ihm die Verwendung seiner Methode zugesagt.

Wir zweifeln nicht, daß die mannigfachen entschiedenen Vorzüge der einfachen Neuerung im Verlagsbuchhandel alsbald volle Würdigung finden werden; die Anerkennung der Abnehmer wird nicht ausbleiben.

Falsches Geld. — Falsche Einmarkstücke kommen gegenwärtig in Berlin und Umgegend vor und sind in der letzten Zeit in großer Zahl bei den verschiedenen Behörden angehalten worden. Die Nachahmungen tragen sämtlich das Münzzeichen A, sind in Farbe und Prägung vorzüglich gearbeitet und fast nur durch den Klang von echten Münzen zu unterscheiden; außerdem fühlt sich das Falsifikat stark fettig an.

### Personalnachrichten.

Gestorben:

am 16. Juni nach ganz kurzem Krankenlager Herr Ernst Gleichmann, langjähriger Mitarbeiter und Prokurist des Hauses J. Boldmar in Leipzig.

Der Verstorbene, der erst vor wenigen Monaten die Freude hatte unter der herzlichen Anteilnahme seiner Chefs, der Geschäftsfreunde und Mitarbeiter des Hauses, sowie eines zahlreichen Freundeskreises den Gedenktag seines fünfundsiebenzigjährigen Wirkens im Hause Boldmar zu begehen, wurde nach nur wenigen Leidenstagen im besten Mannesalter von einem Herzleiden unerwartet dahingerafft. Seine ungewöhnlichen Fähigkeiten, seine Gewissenhaftigkeit und Geschäftstüchtigkeit, sowie seine hervorragenden persönlichen Eigenschaften sichern ihm bei allen Angehörigen des Welt Hauses, an dessen Erfolgen er in treuer Arbeit mitgewirkt hat, wie auch in weiten Kreisen des Buchhandels ein achtungsvolles Gedächtnis.

## → Sprechsaal. ←

### Willkür im Zeitschriftenverlag.

Ueber die geringe Bedachtnahme der Zeitschriften-Verleger auf das vermittelnde Sortiment ist an dieser Stelle schon manche Zeile veröffentlicht worden; indessen glaubt Einsender doch heute in dieser Richtung im öffentlichen Interesse einen Beitrag liefern zu sollen, der das „bisher Dagewesene“ noch bei weitem übertrifft. Da es ihm lediglich auf die Sache, keineswegs auf die Person ankommt, so möge die betreffende Zeitschrift ungenannt bleiben; Firmen, welche diese beziehen, wird das mitzuteilende Faktum ebensowenig entgangen sein, wie dem Einsender.

In letzter Woche empfing ich meine nicht unbedeutende Kontinuation dieser Zeitschrift über Leipzig (wo sie notabene nicht gedruckt wird) und zwar im Eilballen, durch den der Kommissionär sie — als Zeitschriften-Fortsetzung — ja auch expedieren mußte. Das betreffende Frachtstück wog genau 25 Kilo und kostete an Fracht und Emballage-Spesen 3 M 40 J.

Der Verlagsort ist von meinem Domizil etwa 130 Kilometer entfernt, Leipzig etwas mehr als dreimal so weit. Lieferfrist von Leipzig für Eilfracht 3, für Frachtgut 5 Tage; vom Verlagsorte Eilgut 2, Frachtgut 4 Tage. Fracht für letzteres ca. 40 J für 25 Kilo; unnütz hinausgeworfen somit 3 M.

Doch das kann durch ein Versehen untergeordneter Hilfskräfte hervorgerufen sein; nicht so das folgende Faktum:

Das betreffende Heft der Zeitschrift, welches sonst für 5 J versendbar ist, wiegt 120 g, wovon über 40 g auf das Spezialitätenverzeichnis einer größeren Verlagsabteilung entfallen, das dem Heft mit Draht angeheftet ist, ohne daß sich ein Vermerk über diese Beilage (vielleicht mit Rücksicht auf die eventuelle Postbeilagegebühr) auf dem Umschlage findet. Von meiner Kontinuation gehen circa sechzig Stück unter Kreuzband. Also weitere unnütze Extraspesen von 3 M bei diesem einen Heft würden für mich abgefallen sein, wenn ich nicht die Beilage (trotz des Drahtheftens) hätte entfernen lassen.

Und nun mögen die Zahlen im allgemeinen reden:

Der Verleger läßt sich die Beilagen franko liefern und die Postspesen eventuell recht hübsch vergüten, die — oft recht hohe — Beilage-

gebühr streicht er ein! Und dies Profitchen geht einzig und allein auf Kosten der Sortimentier. Die Post läßt sich die Extra-Beilage vom Verleger bezahlen; der Sortimentier kann dem Kunden, der sich schon so wie so unter Verufung auf die Post gegen Portoberechnung verwahrt, das Extraporto nicht berechnen.

Nehmen wir die Auflage der in Frage kommenden Zeitschrift auf 5000 Stück an (was der Wahrheit nahe kommen dürfte); die durch das Sortiment abgesetzten Exemplare auch nur auf 3000 Exemplare, so würden sich — die Entfernung meiner Firma von Leipzig als die Mitte angenommen (in Wirklichkeit haben die meisten in Frage kommenden Firmen größere Entfernung) — die Extraspesen für das Sortiment bei dem in Frage kommenden Heft, bei dem die Beilage genau  $\frac{1}{3}$  des Gewichtes ausmacht, auf fast 50 M stellen. Geht es nach dem Kopfe des Verlegers und versendet der Sortimentier dieses Heft in dem Zustande, wie es der Verleger liefert, unter Kreuzband — auch nur zur Hälfte der Kontinuation — an die Kundschaft, so ergeben sich  $1500 \times 5 J = 75 M$  weitere Extraspesen für den Sortimentsbuchhandel, der also den Extra-Beilagenutzen der Verlegers mit ungefähr 120 M Extraspesen ausbringen muß.

Wie mögen sich diese Zahlen erst ansehen bei Blättern, die 100 000 Auflage und mehr haben? Als Prinzip sollte es daher von den Verlegern festgehalten werden, Beilagen für eine Zeitschrift nur im Rahmen der üblichen Gewichtsgrenze einer Nummer anzunehmen. Wird das überschritten, so ist es nur billig, dem Sortimentier seine Extraspesen zu vergüten, genau so wie der Post!

Dixi.

### Warnung!

Vor einigen Tagen erhielten wir mit der Post einen Bücherzettel einer auswärtigen Firma, jedoch aus Berlin datiert, enthaltend Bestellung auf eines unserer Verlagswerke. Dasselbe sollte postlagernd an ein hiesiges Postamt gesandt werden, da sich Besteller z. B. in Berlin aufhalte; Betrag und Porto wurden wir angewiesen in Leipzig beim Kommissionär einzuziehen. Sowohl die Form der Bestellung, als die Beobachtung, daß die handschriftliche Firmenzeichnung auf rabiertem

Grunde stand, veranlaßte uns, den Besteller durch postlagernde Karte zur Abholung und Bezahlung des Werkes in unserem Geschäftslokale aufzufordern. Als dies nicht geschah, wandten wir uns behufs Aufklärung direkt an die in der Bestellung genannte Firma, die uns denn auch bestätigte, daß hier unter Mißbrauch ihres Namens ein Betrug versucht worden sei.

Da der Betreffende sich kaum mit diesem einen Versuche begnügen wird, teilen wir Vorstehendes den Herren Kollegen mit.

Berlin, 12. Juni 1891.

Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft  
(Dr. P. Langenscheidt).

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Verlagsveränderung.

[23715]

Aus dem früheren Verlage von J. Bacmeister in Bernburg erwarb ich mit allen Rechten und Borräten \*):

**Sohnrey, Heinr., Land und Leute aus der Lindenhütte.** Niedersächsische Wald-  
dorfsgeschichten. 2. Aufl. 2 Bde. à 1 M.;  
geb. à 1 M 50 J.

Inhalt: 1. Friedesinchen's Lebenslauf.  
2. Hütte und Schloß.

Bestellungen bitte ich hinfort an mich zu richten und von der Preisherabsetzung Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Hannover, den 15. Juni 1891.

Heinr. Feesche.

\*) Wird bestätigt:

E. W. Schöne,  
Verwalter des J. Bacmeister'schen Konkurses.

Lanunda in Süd-Australien,  
den 1. Juni 1891.

[23764]

Ich beehre mich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich vom heutigen Tage an mit dem deutschen Buchhandel in direkten Verkehr getreten bin, nachdem ich schon seit Jahren meinen nicht unbedeutenden Bücherbedarf aus zweiter Hand bezog.

Herr Theodor Rother in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen.

Die Herren Verleger bitte ich ihre Rundschreiben u. sofort nach Erscheinen durch obige Firma an mich zu senden. Selbstverständlich verkehre ich nur bar.

Hochachtungsvoll

G. Auriht.

### Gütiger Beachtung empfohlen.

[23759]

Ich erwarb die Fortsetzungslisten der in Konkurs geratenen Firma G. Starck hier und bitte deshalb, alle bisher dorthin gesandten Journale und Lieferungswerke von jetzt ab gütigst mir zukommen zu lassen.

Wiesbaden, 15. Juni 1891.

Ed. Voigt.

(Kommiss. D. Klemm).

### Verkaufsanträge.

[23800] Sterbefalles wegen ist in einer Mittelstadt der Provinz Sachsen eine Buchdruckerei mit amtlichem Kreisblatt und Formularmagazin an einen nachweislich Zahlungsfähigen zu verkaufen. 2 Schnellpressen, Dampfmotor, sonstige Hilfsmaschinen vorhanden. Angebote befördert unter P. C. 239 die Haasenstein & Vogler A.-G. in Magdeburg.

## Anzeigebblatt.

[23619] Ein gutgehendes, ausdehnungsfähiges kathol. Sortiment mit großer Kundschaft in einer Bez.-Stadt Süddeutschlands. Anzahlung 7000 M. Kaufpreis mit Inventar 10 000 M ohne Aktiva und Passiva. Gef. Angebote unter C. J. Nr. 23619 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[23799] Ein kleineres Kommissionsgeschäft, Umsatz 70 000 M, ist zu verkaufen. Angebote unter H. 779 an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Leipzig.

[23763] Ein altes angesehenes Sort-Geschäft in einer Prov.-Stadt Norddeutschlands ist m. d. dazu gehörenden Hause zu verkaufen. Als Anzahlung sind 30 000 M erforderl. Leipzig. **Julius Hobeda.**

### Verlags-Verkauf.

[22997]

Ein kleiner gut eingeführter Verlag von Vorlage-Werken, Lehr- und Beschäftigungsmitteln u. Spielen ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angebote durch d. Geschäftsstelle d. B.-B. unter E. W. # 22997.

[20738] Wegen eines dauernden Leidens des jetzigen Inhabers ist ein gangbarer Verlag, der als gute Grundlage zum Aufbau eines größeren Verlagsgeschäftes vorzüglich geeignet ist, zu verkaufen. Gef. Anfragen mit Angabe der disponiblen Geldmittel sind zu richten an Herrn **Wilh. Maute** in Leipzig.

[21765] In einem herrlich gelegenen Städtchen am Rhein mit 2 grösseren Schulen, zahlreichen Pensionaten und grossem Fremdenverkehr ist eine sich eines flotten Aufschwunges erfreuende Buchhandlung mit Nebenzweigen zu verkaufen. Das noch nicht lange bestehende Geschäft erzielt bereits einen Umsatz von über 21 000 M p. a. Firma ist bekannt und genießt allseitigen Kredit. — Nettowert der eleganten Einrichtung und des gewählten Lagers ca. 11 000 M. — Kaufpreis 17 000 M mit  $\frac{1}{3}$  Anzahlung.

Berlin W. 35.

**Elwin Staude.**

### Kaufgesuche.

[693] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

**Elwin Staude.**

### Teilhabergesuche.

[21795] Ein Teilhaber mit einem Kapital von 200—250 Mille wird für eine große Verlagsfirma gesucht. Reflektenten könnten entweder in der Firma selbst thätig sein oder als „stille Teilnehmer“ eintreten. Die Firma ist gut fundiert, bedarf indes zu weiterer Ausdehnung eines größeren Kapitals. Ausgezeichnete Verzinsung desselben garantiert. Angebote unter N. W. 21795 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Fertige Bücher.

[23534] Soeben erschien:

# Valse Espagnole

für

## Flöte u. Klavier

von

## Ernesto Köhler.

Op. 57. 1 M 50 J.

Ein reizendes melodisches Salonstück, effektiv und leicht ausführbar.

Bar mit 60%, 7/6 mit 66 $\frac{2}{3}$ %,

à cond. mit 50% Rabatt.

Jeder Flötenspieler ist Käufer dieses reizenden Stückes.

Verlag von

**Jul. Heinr. Zimmermann**

in Leipzig.

[23497]

**Dorn, Einsteckkunst.** Vollständige Anleitung alle Gattungen Dunstobst, Mar-meladen und Säfte zu bereiten, sowie frisches Obst und Gemüse zu trocknen und aufzubewahren.

8. verbesserte Auflage. 4 Bogen. 8°.

In Umschlag geheftet Preis 70 J ord.,  
53 J netto, 50 J bar;

außerdem bei Barbezug auf 10 ein Frei-exemplar,

bitten wir

während des Sommers

auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Wien.

Verlag von **Carl Gerold's Sohn.**

473\*

[23550] In unserem Verlag ist soeben zur Versendung gelangt:

## Deutschlands Kriege

von

### Fehrbellin bis Königgrätz.

Eine vaterländische Bibliothek

für das

deutsche Volk und Heer

von

Karl Tanera,

Hauptmann z. D.

(12 Bände à 2 M. geh.; 2 M. 50 S. eleg. kart.)

Band 9 u. 10:

### Die Befreiungskriege.

In einer Besprechung des Werkes in der „Augsburger Abendzeitung“ heißt es:

„Mit diesem Werke, dessen Erscheinen sich auf mindestens vier Jahre verteilt, bietet die bekannte Buchhandlung dem deutschen Volke eine neue, überaus schätzenswerte Gabe dar. Je besser ein Volk seine Geschichte kennt, desto mehr wird es sein Vaterland lieben. Und die Geschichte unseres Volkes, wie sie sich aus gewaltigen Kriegen heraus seit 200 Jahren gestaltet hat, in leicht faßlicher, vollstümlicher Weise zu erzählen, das ist der Zweck dieses Unternehmens, das wir deshalb freudig begrüßen. Band 1 soll Deutschlands Mißhandlung durch Ludwig XIV. behandeln; 2 und 3 Friedrich den Großen; 4 bis 10 die Zeit von Erklärung der französischen Republik bis zum 2. Pariser Frieden, 11 die Befreiung Schleswig-Holsteins 1849 und 1864, endlich Band 12 den deutschen Krieg 1866. Die traurigsten wie die glänzendsten Partien deutscher Geschichte sind in diesen Zeitraum eingeschlossen. Mißhandelt von Ludwig XIV., niedergetreten von Napoleon, seiner schönsten Provinzen beraubt, in unseligem Bruderkampfe geschwächt, hat Deutschland sich die unverwundliche Lebenskraft erhalten, um nach alledem in treuem Zusammenstehen noch einen Krieg wie den von 1870/71 liefern zu können. Freundlich und hell heben sich von diesem dunklen Grunde ab die Gestalten des großen Kurfürsten, des edlen Prinz Eugen, Friedrichs des Großen, Blüchers und Moltkes, und die Zeiten der Befreiungskriege und der Wiedergewinnung Schleswig-Holsteins. Und dies Alles nun beschrieben von der meisterhaften Feder Tanera's, die wir aus dem Siebenbänderwerk über den Krieg 1870/71 kennen gelernt haben, treu historisch, ohne überflüssiges Beiwerk, in frischem, patriotischem Geiste — in der That, wir wüßten keine schönere, vaterländische Bibliothek als diese angekündigte. Möge sie den verdienten allgemeinen Anklang und in jedem deutschen Hause freundliche Aufnahme finden — zur Belebung unserer Freude an dem Gewonnenen, zur Stärkung unseres Vertrauens in die Zukunft des Vaterlandes.“

Ueber die beiden erschienenen Bände insbesondere urteilt der militärische Berichterstatter der „Neuen Preussischen (Kreuz-) Zeitung“:

„In der Militär-Litteratur laßt eine Lücke, nämlich eine zuverlässige Geschichte der Befreiungskriege. Beiktes Werk ist einseitig und tendenziös, Försters klatschhaftes oberflächliches

Geschreibsel völlig wertlos, nur einzelne Volksbücher, unter denen das der Fr. v. François hervorsticht, geben Kunde von jenem Ringen um Deutschlands Wohl und Wehe, Leben und Existenz. Wenn das vorliegende Tanera's auch keineswegs ein rein militärisches ist, indem es sogar Personen gesprächsweise sich unterhaltend einführt, um Stimmungen gewissermaßen plastisch darzustellen, und indem es mehr allgemein verständlich gehalten ist, so daß man es der Jugend in die Hand geben kann, so ist andererseits doch aus jeder Zeile zu merken, daß ein Soldat, der sein Handwerk versteht, die Geschichte geschrieben hat. Daher ist dieselbe auch dem Soldaten eine nicht nur sympathische, sondern auch lehrreiche und daher willkommene Lektüre. Die strategischen Gedanken sind klar und verständlich auseinandergelassen; nur in der taktischen Detailführung mußte schon wegen der Gedrängtheit der Darstellung alles mehr in Hauch und Bogen abgefertigt werden! Dennoch giebt der Verfasser ein treffliches Bild der damaligen Taktik, welche bei den Regengüssen des Frühjahrs 1813, mehr mit Bajonettangriffen und Kolbenstößen, wie mit dem Gewehrfeuer rechnen mußte, und weiß ein überaus lebendiges Bild von den Gefechten zu geben. Ueberaus gelungen ist dem Verfasser die große Behandlung des Stoffes. Tanera hat ein vortreffliches Verständnis für die tief innerliche Bewegung, welche ganz Preußen damals ergriff, wo wir Preußen, die wir auf der Mutter Schoß von diesen Zeiten haben plaudern hören, fühlen es wie ein Echo, wenn wir Tanera's Zeilen lesen.

Ebenso gut gezeichnet sind die verschiedenen Volksstämme, welche in jenem Kriege mitfochten; mit Vorliebe behandelt der Verfasser die Pommern, zu denen Schreiber dieses gehört. Deren eigenartiges aus rauher Keckheit, nüchternem Idealismus und warmem Patriotismus zusammengesetztes Wesen hat der Verfasser merkwürdig richtig erfaßt. Vielleicht haben ihm seine Landsleute, die Ober-Bayern, als Modell gedient! Die durchsichtige Klarheit, mit welcher Verfasser das oft mehr wie unklare Getriebe in den höheren Führer- und Diplomatenkreisen beleuchtet, trägt zu dem Wohlgefallen, welches die Lektüre erregt, wesentlich bei. Voll packender Wahrheit sind die Monarchen und militärischen Leiter, mit pietätvoller Treue die Person des oft verkannten Königs Friedrich Wilhelm III. gezeichnet und wohl kann man den Zorn eines Blücher begreifen, dessen kühne Arme durch das Netz von Intriguen und Halbheit stets gelähmt wurden! Besonders wohlthuend berührt es, daß ein Bayer sich so tief in das preussische Wesen, in die Eigenart pommerischer und märkischer Gefühlsart hat hineinfinden und uns Preußen ein Denkmal setzen können, welches um so wohlthuender ist, als es von fremder Hand gemeißelt wurde. Der Verlag hat die Bände würdig ausgestattet und mit hinreichenden Plänen versehen. Wir können das in hinreichend patriotischem Schwunge geschriebene echt vaterländische Werk der Armee und dem Publikum nur bestens empfehlen.“

Wir empfehlen das Werk Ihrer gef. nachhaltigen Verwendung angelegentlich und bitten Sie dabei insbesondere Volks- und Schulbibliotheken, sowie die militärischen Kreise, ferner das ganze große bücherkaufende Publikum im Auge zu haben.

München, 15. Juni 1891.

C. F. Beck'sche Verlagsbuchhandlung  
(Oskar Beck).

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[23657]



Soeben erschienen:

## Lehrbuch

der

## Physikalischen Geographie.

Von

Professor Dr. S. Günther

in München.

Mit 169 Holzschnitten und 3 Farbentafeln.

gr. 8°. Geh. 12 M. ord.

## Lehrbuch

des

## Konkursrechtes.

Von

Professor Dr. J. Kohler

in Berlin.

8°. Geh. 12 M. ord.; in Zwbd. geb. 13 M. ord.

(Juristische Handbibliothek.)

## Neue Forschungen

auf dem Gebiete der

## Psychopathia sexualis.

Eine medic.-psycholog. Studie

von

Professor Dr. R. von Krafft-Ebing.

Zweite umgearbeitete u. vermehrte Auflage.

8°. Geh. 3 M. 60 ord.

## Zeitschrift

für

## Orthopädische Chirurgie.

Einschliesslich der

## Heilgymnastik und Massage.

Unter Mitwirkung von

Prof. J. Wolff in Berlin, Dr. Beely in Berlin, Prof. Dr. Lorenz in Wien, Privatdocent Dr. W. Schulthess in Zürich und Dr. Nebel in Frankfurt a/M.

Herausgegeben von

Doc. Dr. Albert Hoffa

in Würzburg.

I. Band. 1. Heft.

Mit 28 Holzschnitten. gr. 8°. Geh. 4 M. ord.

Der Band erscheint in 4 Heften von 7—8 Bogen Umfang.



[23128]

Novum, betreffend  
„Mode und Haus!“

Vom 15. März beginnend  
veröffentlichen wir in jeder zweiten Monats-  
nummer von „Mode und Haus“, und  
zwar im Hauptblatt auf der vorletzten  
Seite, Abbildungen von:

**Kinderkostümen, Kinderpaletots,  
Kinderschürzen** zc.

Zu diesen Abbildungen, aber nur  
zu diesen, können von den Abonnenten  
von „Mode und Haus“, aber nur von  
solchen, auf

**buchhändlerischem Wege**

in einem Bogen vereinte, handlich gefaltete  
und daher leicht spedierbare

**Schnitt-Einzelheiten der in Betracht  
kommenden Kinderkostüme** zc.

bezogen werden. Nur die zweite Mo-  
natsnummer gestattet diese Bezüge,  
nur von der vorletzten Seite der-  
selben und nur in Normalgröße sind  
Bezüge zulässig.

Es kostet jeder bezogene Schnitt-Bogen,  
je ein Kinderkostüm zc. enthaltend,

**25  $\delta$  ord., 20  $\delta$  bar.**

Der bestellende Abonnent hat aufzugeben:

Datum des Exemplars von „Mode  
und Haus“, auf welche sich die Bestellung  
bezieht;

Nummer, welche sich in „Mode und  
Haus“ unter dem bestellten Gegenstande  
befindet.

Datum und Nummern werden uns über-  
mittelt und wir liefern an den Buchhandel  
die einzelnen Bogen mit dem aufgegebenen  
Datum und der aufgegebenen Nummer.

Da ein ständiger Hinweis über die  
buchhändlerische Bezugsweise der Schnitt-  
bogen und die Art der Bestellungen bei  
den Buchhandlungen in „Mode und Haus“  
sich befindet, so wird die Einrichtung bald  
jedem Abonnenten geläufig werden.

Berlin W. 35.

Deutsche Verlagsgesellschaft  
Dr. Ruffak & Co.

Achtundfünfzigster Jahrgang

# MURET

encyklopädisches  
**WÖRTERBUCH**

der  
**ENGLISCHEN UND DEUTSCHEN  
SPRACHE.**

[23530]

Ein Parallelwerk

zu

„Sachs-Villatte“.

Preis pro Lfrg. 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  ord., 1  $\mathcal{M}$  bar.

**Bezugsbedingungen:**

(Nur für die Dauer des Erscheinens in  
Lieferungen)

**33  $\frac{1}{3}$  % und 7/6.**

**Lfrg. 1 à cond.;**

**Lfrg. 2 und folgende bar.**

**Lieferung 2 ist erschienen.**

Alle eingegangenen Bestellungen auf Lfg. 2  
wurden heute abg. fertig.

**Einige Beurteilungen:**

The Anglo-American, Leipzig, No. 124, 1891:  
„Muret ist das vollständigste und er-  
schöpfendste Wörterbuch der beiden Sprachen,  
welches je zusammengestellt worden ist. Es  
übertrifft bei weitem alle anderen  
Werke ähnlichen Charakters.“

Neue Zürcher Zeitung, No. 62, 1891:  
„Jedenfalls steht gänzlich außer Frage,  
dass das genannte Werk das bedeutendste  
auf seinem Gebiete ist, da etwas Aehn-  
liches hier noch gar nicht existierte.“

New Yorker Staats-Zeitung, 15. 3. 1891:  
„Nur Muret hat z. B. das ca. 6000 Seiten  
umfassende, seit 1888 erscheinende Century  
Dictionary, sowie das bereits seit 1884  
erscheinende Riesenwerk von Murray und  
ähnliche neuere und neueste Werke ver-  
wertet.“

Professor Wagner in Reutlingen:  
„Jedenfalls übertrifft Muret weit  
alles, was bis jetzt an ähnlichen Werken  
erschieden ist.“

Berlin, 9. Juni 1891.

Langenscheidtsche Verlags-Buchhdlg.  
(Prof. G. Langenscheidt).

[23791]

## Deutsche Litteraturzeitung.

Begründet

von Professor Dr. Max Rödiger.

Herausgegeben

von

Dr. August Fresenius

in Berlin.

XII. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7  $\mathcal{M}$ .

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzeile 20  $\delta$ .

Die neueste Nummer 25 vom 20. Juni  
bringt Besprechungen über folgende Werke:

Spitta, Christi Predigt an die Geister, bespr.  
von Prof. A. Jülicher, Marburg.

v. Berger, Dramaturgische Vorträge, bespr.  
von Dr. F. Servaes, Berlin.

Methner, Poesie und Prosa, bespr. von Prof.  
J. Minor, Wien.

Wright, Comparative grammar of the semitic  
languages, bespr. von Prof. J. Barth, Berlin.

Rabe, De Theophrasti libris *περὶ λέξεως*, bespr.  
von Dr. G. Heylbut, Hamburg.

Fisch, Die Walker oder Leben und Treiben  
in altrömischen Wäschereien, bespr. von Dir.  
Dr. W. Deecke, Buchweiler.

Jellinek, Die Sage von Hero und Leander  
in der Dichtung, bespr. von Prof. A. Brandl,  
Göttingen.

Gernandt, Erste Romfahrt Heinrich V, bespr.  
von Prof. G. Meyer v. Knonau, Zürich.

Müller, Konklave Pius' IV., bespr. von Prof.  
A. Bachmann, Prag.

Comtesse de Mirabeau, Le Prince de  
Talleyrand et la Maison d'Orléans, bespr.  
von Prof. A. Stern, Zürich.

Brückner, Klimaschwankungen seit 1700,  
bespr. von Dr. R. Assmann, Berlin.

Rott, Wehrpflicht im deutschen Reich I, bespr.  
von Prof. Ph. Zorn, Königsberg.

v. Schulze-Gaevernitz, Preussisches Stats-  
recht II, bespr. von Prof. H. Rosin, Frei-  
burg i. B.

Fuhrmann, Naturwissenschaftliche Anwen-  
dungen der Integralrechnung, bespr. von Prof.  
A. Wangerin, Halle.

Weber, Elliptische Functionen und algebrai-  
sche Zahlen, bespr. von Prof. E. Netto,  
Giessen.

Settegast, Die deutsche Viehzucht, bespr. von  
Prof. C. Lehmann, Berlin.

Bronsart v. Schellendorff I, Ueber eine  
zeitgemässe Fechtweise, bespr. von C.

G. Meyer, Griechische Volkslieder, bespr. von  
Prof. W. Meyer-Lübke, Wien.

Mitteilungen, u. a. Gesellschaft für deutsche  
Litteratur; Archäologische Gesellschaft.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und  
Büchersendungen an die **Redaktion**, wie an  
mich, erbitte ich

**nur nach Berlin,**

nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.

474

# Nord und Süd.

## Fünfzehnter Jahrgang.

[23796]

\* \* \*

Das heute versandte Juli-Heft enthält:

1. **Julius Große in Weimar:** Das Gespenst. Novelle.
2. **Ludwig Ziemssen in Friedenau:** Julius Rodenberg.
3. **Hans Blum in Leipzig:** Robert Blum im Tagebuche des Grafen von Hübnert.
4. **Lothar Meyer in Tübingen:** Die Vorbildung der Studirenden.
5. **Rudolf von Gottschall in Leipzig:** Ein vergessener Dichter (Max Waldau). I.
6. **E. Schwarz in Peltworm:** Carl Gottlieb Svarez. Der Vater des preussischen Rechts. I.
7. **Paul Lindau in Berlin:** Die Hauptstadt Mexico.
7. **Bibliographie:** Max Semrau, Donatello's Kanzeln in S. Lorenzo. (Mit Illustrationen.) — Vom Nordpol zum Aequator.
9. **Bibliographische Notizen.**

Hierzu ein Portät von Julius Rodenberg. Radierung von Ernst Krause in München.

\* \* \*

Rabatt: 33 1/3 % gegen bar mit Berechnung pro Quartal.

Frei-Exemplare: 13/12, 28/25, 57/50, 115/100, 232/200.

Einzelne Hefte: 2 M ord., 1 M 50 S bar.

\* \* \*

Zur Gewinnung neuer Abonnenten sind wir gern bereit eine dem Kundenkreise entsprechende Anzahl von obigem Heft a cond. zur Verfügung zu stellen und bitten zu verlangen.

\* \* \*

Breslau, den 16. Juni 1891.

Schlesische  
Buchdruckerei, Kunst- und Verlagsanstalt  
vorm. S. Schottlaender.

[12921]

## Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog.

VIII. Bd. 1886—1890.

Mit einem ausführlichen Sachregister.

Erschienen sind:

Liefg. 1—12. A—Kronberg

Preis jeder Liefg. 2 M ord., 1 M 50 S bar.

Lieferung 1 steht à cond. zu Diensten.

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

## Bismarck-Album

des

### Kladderadatsch.

[22764]

Von der Lieferungs-Ausgabe des Bismarckalbum ist in den ersten Tagen dieses Monats Heft 5 als Fortsetzung expediert worden.

### Das Schluss-Heft 6

wird in der letzten Juniwoche ausgegeben, so daß das Werk noch vor dem 1. Juli komplett vorliegen wird.

Wir bitten nunmehr um gef. Angabe Ihres Bedarfs an

### Einbanddecken zum Bismarckalbum

die wir Ihnen zum Preise von 2 M ord., 1 M 50 S bar liefern.

Ihrer gef. weiteren Bemühungen um den Vertrieb der Lieferungs-Ausgabe dieses eigenartigen Werkes, wie auch um den der kompletten Ausgabe bleiben wir gewärtig.

Preis des Heftes 1 M ord., 75 S netto, 65 S bar.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Juni 1891.

A. Hofmann &amp; Co.

Verlag von

Wilh. Ernst &amp; Sohn in Berlin.

[23680]

Soeben erschien:

## Vom Bau

des

## Nord - Ostsee - Canals

von

### Baensch,

Wirkl. Geh. Ober-Baurath.

Mit 20 Abbildungen in Holzschnitt.

gr. 4°. Geh. 1 M 20 S.

Wir bitten zu verlangen.

## J. Wurster & Cie.,

Geographischer Verlag in Zürich.

[23826]

Für die Reisesaison empfehlen wir nachstehende Karten und bitten bei Aussicht auf Absatz zu verlangen:

**Ziegler, J. M.,** dritte Reisekarte der Schweiz. 1:380 000. Mit Erläuterungen u. Reg. Aufgezogen 10 M.

— hypsometrische Karte der Schweiz. 1:380 000. Mit Erläuterungen u. Reg. Aufgezogen 16 M.

**Studer u. Escher,** geologische Karte der Schweiz. 1:380 000. Aufgezogen 20 M.

**Randegger,** Reisekarte der Schweiz. 1:600 000. Aufgezogen 2 M.

**Leuzinger, R.,** Reisekarte von Ober-Italien und den benachbarten Gebieten von Frankreich und Oesterreich, sowie dem grössten Theile der Schweiz. 1:900 000. Unaufgezogen und gefalzt 3 M 60 S; aufgezogen 4 M 50 S.

**Imfeld, X.,** Reliefkarte der Central-Schweiz, herausgegeben vom Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs am Vierwaldstättersee und Umgebung. (In prächtigem Farbendruck ausgeführte, äusserst gelungene Vogelschaukarte. Grösse des Bildes 66:52 cm.) Unaufgezogen 3 M 50 S; aufgezogen 4 M 50 S.

Diese letztere Karte liefern wir ohne Ausnahme nur bar; durch Aushängen eines unaufgezogenen Exemplares im Schaufenster verkaufen sich aber erfahrungsgemäss sehr gut grössere Parteen, da das Bild geradezu überraschend wirkt.

Zürich, im Juni 1891.

J. Wurster &amp; Cie.

[23758]

Jena, den 12. Juni 1891.

Soeben wurde versandt:

## Uriel Acosta.

Trauerspiel in fünf Aufzügen.

von

Karl Gutzkow.

Dreizehnte Auflage.

Ein Bändchen geheftet 90 S ord., gebunden 2 M 20 S ord.

Gutzkows klassisches Meisterwerk bewahrt seine alte Zugkraft und wird auch die dreizehnte Auflage für jeden Sortimenter unentbehrlich sein, da täglich Nachfrage nach demselben ist.

Bezugsbedingungen:

25% Rabatt in Rechnung und 33 1/3 % Rabatt gegen bar.

Freiexemplare 13/12 u.

Extraberechnung des Einbandes in allen Fällen.

Bitte zu verlangen und sich auch ferner zu verwenden.

Hermann Costenoble,  
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von  
**Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.**

[23682]

Soeben erschien:

Das  
**Koch'sche Institut**

für

**Infectionskrankheiten  
in Berlin**

von

**P. Böttger,**  
Königl. Bauinspector.

Mit 11 Abbildungen in Holzschnitt.

gr. 8°. Geh. 1 M 50 J.

Wir bitten zu verlangen.

[23213] Im Kommissionsverlage der **S. Kraeuter'schen Buchhandlung** (Julius Stern) in Worms a. Rh. erschien soeben:

**Schubert, Karl, Ueber die Werth-  
schätzung der Gerste.** Vorsichten beim  
Gersteneinkauf für Brauer und Land-  
wirthe. gr. 8°. Eleg. br. Preis  
1 M 50 J m. 25%.

Wird der kleinen Auflage wegen nur fest  
versandt; bitte zu verlangen.

Worms, Juni 1891.

**S. Kraeuter'sche Buchhandlung**  
(Julius Stern.)

[21818] Soeben erschien in Neudruck, mit  
Nachträgen bis auf die neueste Zeit versehen  
und in geeignetem Umschlag:

**Special-Karte**

der

**Umgegend von Dresden**

und der

**Sächsischen Schweiz.**

1:75 000.

Nach der Generalstabskarte bearbeitet

von

**Moritz Seifert.**

Zwei Sectionen zusammen kart. 1 M 25 J ord.,  
75 J bar; aufgez. 2 M ord., 1 M 35 J bar.

Eine Section kart. 75 J ord., 50 J bar;  
aufgez. 1 M 50 J ord., 1 M bar;

11/10 gemischt.

Wir bitten um freundliche Verwendung  
für diese altbewährte Karte und stellen im  
Falle 1 Exemplar à cond. zur Verfügung.

Dresden, Mai 1891.

**Warnatz & Lehmann.**

[23531] Von der neuen illustrierten Pracht-  
ausgabe der

**Heiligen Schrift  
für Katholiken**

Nach der Uebersetzung von **Alliofi**  
ist Heft 11 erschienen.



Einige Firmen haben bereits ansehnliche  
Erfolge erzielt. Da ich die große Verkäuflich-  
keit des Werkes durch einen ausgedehnten Be-  
sprechungs- und Anzeigendienst während der  
ganzen Dauer des Erscheinens unterstützen  
werde, so bitte ich diejenigen Firmen, welche  
sich bisher noch nicht dafür interessiert haben,  
auch ihrerseits Vertriebsmaterial zu verlangen.

Auf Wunsch sende ich mit direkter Post.



**Bezugs-Bedingungen:**

Es erscheinen 45 Hefte zum Verkaufspreis  
von 50 J.

Bis zu 50 Exemplaren 30% Rabatt und  
auf 10:1 Freixemplar.

Von 50 Exemplaren ab 40% Rabatt und  
auf 10:1 Freixemplar, Heft 1 gratis.

Von 100 Exemplaren ab 50% Rabatt ohne  
Freixemplare, Heft 1 und 2 gratis.



**Vertriebsmaterial:**

- 1) Heft 1 in größerer Anzahl bedgsw.
- 2) Illustrierte Prospekte ohne Firma  
bis 100 Stück ohne Berechnung.
- 3) Illustrierte Prospekte mit Firma je  
1000 Stück für 2 1/2 M bar (halbe Kosten).
- 4) Sammelmappen, kartoniert mit einge-  
legtem Heft 1, 2 und dem Bild „Der  
Kreuzweg Christi“ für 1 M bar, mit  
Remissionsberechtigung in jedem Zustand.

Berlin W., Bayreuther Straße 1.

**Friedrich Pfeilstüder.**

[22832] Soeben erschien in unserem Kom-  
missionsverlage:

**Macridès, Guide du commerce et de  
l'industrie de la Grèce 1891.** Preis  
6 M 40 J ord., 4 M 80 J no. bar.

Es ist dies das erste kaufmännische Adress-  
buch Griechenlands, welches in vollendetster  
Weise zur Ausgabe gelangte und welches jedem  
Kaufmanne, der mit Griechenland in Verbin-  
dung steht und stehen will, ein unentbehr-  
liches Hand- und Nachschlagebuch ist.

Die Zusammenstellung dieses höchst prak-  
tischen Buches ist kein gewöhnliches Mach-  
werk, da der Verfasser nicht das System ver-

folgte, nur jene Firmen aufzuführen, die für  
Nennung ihrer Namen bezahlen, sondern er  
besuchte selbst die 50 Handelsstädte Griechen-  
lands und brachte die guten Häuser zur Auf-  
nahme.

Neben den kaufmännischen Adressen ent-  
hält dieses Buch auch die Namen der Advoka-  
ten, Aerzte, Zeitschriften etc. etc., sowie  
ausführliche Statistik der Ein- und Ausfuhr  
Griechenlands. Es würde zu weit führen, alle  
einzelnen Vorteile dieses in französischer und  
griechischer Sprache abgefassten Buches anzu-  
führen und bemerken wir nur, dass dies Adress-  
buch, in der Einteilung, genau nach Didot-  
Botin bearbeitet ist.

Auslieferung in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Athen, im Juni 1891.

**Barth & von Hirst.**

Verlag von **August Hirschwald**  
in Berlin.

[23502]

Soeben ist erschienen:

**Atlas**

der

**Krankheiten der Mund- und  
Rachenhöhle**

von

Prof. Dr. **J. Mikulicz** und Dr. **P. Michelson.**

Erste Hälfte.

22 Tafeln. 4°. 1891. 40 M.

Diesen Atlas können wir nur fest liefern.  
Wir haben ein Probeheft herstellen lassen,  
welches wir in einfacher Anzahl zur Verfügung  
stellen, und bitten dasselbe bei den etwaigen  
Interessenten, **Chirurgen, Spezialärzten für  
Hals-, Nasen- und Hautkrankheiten** sowie bei  
**Zahnärzten** circulieren zu lassen.

Berlin, Mitte Juni 1891.

**Der Bodumer Steuerprozeß.**

[23836]

Besondere Broschüre, kein Zeitungs-  
abdruck. Zusammenhängende Darstellung  
der 11 tägigen Verhandlungen am Land-  
gericht Essen; streng objektiv und sachlich.  
Mit erklärender Einleitung, übersichtlichen  
Tabellen, ausführlichem Urteil.

Versendung nur direkt und gegen  
bar. Betrag ist 3 Tage nach Empfang  
der Exemplare einzusenden.

Preise: Ord. pro Exemplar 60 J. —  
1—10 Exemplare mit 33 1/3% u. 11/10;  
über 10 Exptre. mit 50% und 11/10.

Sagen in Westfalen.

**L. Briegner** (Liter. Bureau).

[23725] Soeben erschienen:

# Übersicht

über

## die Arbeit der inneren Mission

und

## verwandte Bestrebungen der christlichen Liebesthätigkeit

in der

## Provinz Pommern

nebst den Statuten und Aufnahmebedingungen in die, weiteren Kreisen dienenden Anstalten.

Herausgegeben

mit Zustimmung des Provinzialvereins für innere Mission in Pommern

von

= **B. Timm,** =  
Bereinsgeistlicher.

8°. 128 Seiten. Preis 1 M 60 ₤ ord.,  
1 M 20 ₤ netto, 1 M 10 ₤ bar.  
Freiexemplare 11/10.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich zu verlangen.

Stettin, 13. Juni 1891.

Johs. Burmeister.

[23487] Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage in griechischer Sprache:

*Δελτίον ἀρχαιολογικόν  
τοῦ ἔτους 1891.*

## Archaeologischer Bericht für 1891

herausgegeben vom Generalexphorat der  
griechischen Alterthümer.

8°. Heft 1 (Januar—März) p. kplt.

6 M ord., 5 M 10 ₤ no. bar.

Diese monatlich erscheinenden Hefte bringen besonders ausführliche Berichte über die von dem griech. Generalexphorat unternommenen Ausgrabungen, der neuesten Funde etc. und sind bereits für Archaeologen, Philologen u. Historiker ganz unentbehrlich geworden.

Diese Fortsetzung wurde nur auf Verlangen gesandt und bitte ich um schnellste Angabe der Continuation, wo noch nicht geschehen.

Athen, Anfang Juni 1891.

**Karl Wilberg**  
Königl. Hofbuchhandlung.

## Paul Parey in Berlin S.W.,

10 Hedemannstrasse.

[23798]

Soeben erschienen und versandt:

## Systematische u. topographische Anatomie des Hundes.

Bearbeitet von

**Dr. W. Ellenberger,**

Professor an der Kgl. Sächs. tierärztlichen  
Hochschule in Dresden,

und

**Dr. H. Baum,**

Prosektor an der Kgl. Sächs. tierärztlichen  
Hochschule in Dresden.

Mit 208 in den Text gedruckten  
Originalholzschnitten und 37 litho-  
graphischen Tafeln.

Ein starker Band in gross Lexikonformat.

Gebunden, Preis 32 M.

## Handbuch

der

## Milchwirtschaft auf wissenschaftlicher und praktischer Grundlage.

Von

**Dr. W. Kirchner,**

ord. öff. Professor und Direktor des Landwirt-  
schaftlichen Institutes der Universität Leipzig.

Dritte, neubearbeitete Auflage.

Mit 216 in den Text gedruckten Holz-  
schnitten.

Gebunden, Preis 12 M.

## Foruzahlen und Massentafeln

für die

## Weißtanne.

Auf Grund der vom Verein deutscher forstlicher  
Versuchsanstalten erhobenen Materialien

bearbeitet und herausgegeben

von

**A. Schubert,** Oberforststrat,

Professor der Forstwissenschaft an der technischen  
Hochschule Karlsruhe.

Mit 8 lithographischen Tafeln.

Kartonierte, Preis 6 M.

## Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn

in Berlin.

[23681]

Soeben erschienen:

## Das Baufach

in der

Schul-Konferenz v. 4.—17. Decbr. 1890.

Ueber

## Fragen des höheren Schulunterrichts. Vortrag

im Architekten- und Ingenieur-Verein  
zu Kassel.

Am 28. April 1891 gehalten

von

**G. Assmann,**

Geheimer Ober-Baurath a. D.

Zweite Auflage.

gr. 8°. Geh. 60 ₤.

Wir bitten zu verlangen.

[23729] In unserem Verlage erschien soeben:

**Dr. J. Thallwitz,**

Assistent am k. Zoolog. Museum Dresden,

## Decapoden - Studien

insbesondere basirt auf

A. B. Meyer's Sammlungen im Ostindischen  
Archipel. Nebst einer Aufzählung der  
Decapoden und Stomatopoden des Dresdner  
Museums.

55 pag. in gr. 4° mit 1 Tafel.

Preis 8 M mit 25%.

(Abhandlungen und Berichte des k. Zoolo-  
gischen u. Anthropologisch-Ethnographischen  
Museums zu Dresden. Herausgegeben von  
Hofrath Dr. A. B. Meyer, Director des  
Museums. 1890—91. No. 3.)

No. 2 dieses Bandes: Heller, Der Ur-  
büffel von Celebes. 8 M. erschien im vorigen  
Jahre, No. 1 u. 4 u. folg. werden im Laufe  
dieses Jahres ausgegeben.

Bei Aussicht auf Absatz liefern wir aus-  
nahmsweise 1 Exemplar à cond.

Berlin, 10. Juni 1891.

R. Friedländer &amp; Sohn.

[23516] **Nur hier angezeigt!**

**Hochbedeutende Novität; für den  
Massen-Vertrieb geeignet.**

**Der moderne Kirmestrubel und seine  
Einflüsse von E. A. Selbach.** 8°.  
16 S. Brosch. 25 ₤ ord. A cond.  
25%, fest resp. bar 50%! (Direkt  
mit halbem Porto.)

Bitten zu verlangen.

Barmen.

Steinborn &amp; Cie.

[23825] Soeben erschien in meinem Kommissions-Verlage:

**Spruchkonkordanz** z. Ev. Gesangbuch der Prov. Brandenburg u. Normallieder f. d. sonn- und festtäglichen Evangelien und Episteln hrsg. von P. Brandt, Pastor. 30 S. 8°.

— Dasselbe zum Gesangbuch d. Provinz Sachsen. 28 S. 8°.

Preis à 50  $\mathcal{M}$  ord., 35  $\mathcal{M}$  netto.

Käufer ist jeder Geistliche (Kandidat) und Lehrer (Kantor) dieser beiden Provinzen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 12.

Georg Naud (Frisch Rüche),  
Berl.-Cto.

Stets gangbarer Lagerartikel.

[23688]

**Köhler's**

**Illustrierte Jugend-  
u. Volksbibliothek.**

Jedes Bändchen, eleg. gebunden 75  $\mathcal{M}$  ord.,  
50  $\mathcal{M}$  netto, 45  $\mathcal{M}$  bar.

Bis jetzt erschienen 42 Bändchen. Ausführliche Verzeichnisse unberechnet.

Bitte um thätige Verwendung.

Dresden.

Alexander Köhler,  
Verlags-Conto.

[23747] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Beiträge**

zur

**Theorie der Gleichungen**

von

Dr. Herm. Scheffler.

133 S. mit 1 Tafel. 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  ord.,  
2  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{M}$  no.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Leipzig, 15. Juni 1891.

Fr. Förster.

[23830] In Emil Ostwa's Verlag (Arthur Graun) in Bittau erschien soeben:

**In der Sommerfrische**

oder

**Was ein Gurgast erlebte.**

Stimmungsbilder

aus

**T e g e r n s e e**

entworfen von

Dr. Carl Pilz.

Preis: geh. 1  $\mathcal{M}$  ord., 75  $\mathcal{M}$  netto;  
eleg. geb. 2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  netto.

Wundt's fünfzigster Jahrgang.

[23792] Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Bekanntmachung**

betreffend die abgeänderte Fassung des  
**Erbschaftssteuergesetzes.**

Vom 24. Mai 1891.

1 1/2 Bogen 8°.

25  $\mathcal{M}$  ord., 15  $\mathcal{M}$  bar. 7/6 Exemplare.

**G e s e z**

betreffend die Abänderung des § 157  
des

**Invaliditäts-  
und Altersversicherungsgesetzes.**

Vom 8. Juni 1891.

1/8 Bogen 8°.

10  $\mathcal{M}$  ord., 5  $\mathcal{M}$  bar. 7/6 Exemplare.

**G e s e z**

betreffend die Abänderung des Gesetzes  
über

**die Besteuerung des Branntweins**  
vom 24. Juni 1887.

— Vom 8. Juni 1891. —

1/4 Bogen 8°.

10  $\mathcal{M}$  ord., 5  $\mathcal{M}$  bar. 7/6 Exemplare.

Berlin S.W., Wilhelmstraße 32.

Norddeutsche Buchdruckerei u. Verlagsanstalt

**Paul Hüttig, Verlagsbuchhandlung,**

in Berlin SW., Anhalt-Strasse 6.

[23787]

Zu thätiger Verwendung bringe ich in empfehlende Erinnerung, da *jetzt der günstigste Zeitpunkt:*

**Die Reptilien und Amphibien  
Deutschlands in Wort und  
Bild.** Eine systematische und biologische Bearbeitung der bisher in Deutschland aufgefundenen Kriechtiere und Lurche von Hermann Lachmann. Mit VI Tafeln und 57 Abbildungen im Text. gr. 8°. 14 1/2 Bog. Eleg. geh. 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$ ; eleg. geb. 5  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$ . Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 %.

Nach dem einstimmigen Urteile der Kritik das *beste, billigste und vollständigste Werk* dieser Art. Ich lasse jetzt ca. 20 Tausend Prospekte verschiedentlich beilegen, sodass Nachfrage entstehen dürfte, bitte also Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen. Ich liefere gern die brosch. Ausgabe in einfacher Anzahl in Kommission.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Paul Hüttig.

**Deutsche Revue.**

[23793]

**Kunstheft zum I. Semester 1891**

wurde ausgegeben und enthält:

**Porträt des General-Feldmarschalls  
Graf Albrecht von Roon von Gustav  
Graef.**

Einzelpreis 4  $\mathcal{M}$  ord., 3  $\mathcal{M}$  bar.

Breslau, den 15. Juni 1891.

Eduard Trewendt.

**Nur hier angezeigt.**

[23784]

Von

**Rethwisch, An den Kaiser. — An Bis-  
mark.** Zwei Zeitgedichte. 25  $\mathcal{M}$  ord.

bringen wir, nachdem durch die zahlreich eingelaufenen Bestellungen auch die 2. Auflage erschöpft ist, heute die 3. zur Versendung. Wir können nur noch fest liefern.

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 25% u. 13/12, gegen bar 33 1/3 % u. 7/6.

Beim Bezug der kleinsten Partie riskiert keine Handlung etwas, da jeder Käufer von Westarp, An den Kaiser, auch Käufer dieser Gedichte ist.

Norden, 12. Juni 1891.

Hinrich Fischer Nachf.

**Verlag von August Hirschwald  
in Berlin.**

[23517]

Soeben erschien:

**Lehrbuch**

**der organischen Chemie  
für Mediciner**

von Dr. Theod. Weyl.

1891. gr. 8°. Mit 11 Holzschn. 13  $\mathcal{M}$ .

Wir bitten um gef. Verwendung.

Berlin, im Juni 1891.

[23814] Allen westfälischen Handlungen zur Lagerergänzung empfohlen:

**Ernst Neukamp,**

**die Staats- und Selbstverwaltung  
Westfalens.**

Ein Wegweiser zur Einführung in die neuen  
Verwaltungs-gesetze Westfalens.

Ladenpreis 4  $\mathcal{M}$ .

Bei einiger Verwendung, die ich erbitte, lassen sich hiervon leicht Exemplare absetzen.

Ich liefere à cond. mit 25%, bar mit 40% und bitte verlangen zu wollen.

Bochum.

Adolf Stumpf.

475

**Zur Zeit vergriffen!**

= Heft 3—7 =

des

**„Zwanzigsten Jahrhunderts“.**

[23756]

Der verhältnismäßig spärliche Eingang zurückverlangter Hefte des „Zwanzigsten Jahrhunderts“ setzt mich leider nicht in die Lage, die täglich eingehenden Bestellungen auf frühere Hefte meiner Zeitschrift sofort und vollständig zur Ausführung zu bringen.

Ich bleibe für baldmögliche Lieferung aller Rückstände dauernd besorgt und bitte Ihre Besteller diesbezüglich in Kenntnis setzen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35., 15. Juni 1891.

Hans Lütendörfer,

Verlag des „Zwanzigsten Jahrhunderts“.

**Künftig erscheinende Bücher.**

[23375] Soeben gelangte das nachstehende Rundschreiben zur Versendung:

Strassburg, Anfang Juni 1891.

P. P.

Anfang Juli wird in meinem Verlag das erste Heft einer neuen Zeitschrift erscheinen u. d. T.:

**Indogermanische Forschungen.**

Zeitschrift

für

indogermanische Sprach- u. Altertumskunde

herausgegeben

von

**Karl Brugmann,**

ord. Professor

der vergleich. Sprachwissenschaft in Leipzig,

und

**Wilhelm Streitberg,**

ord. Prof.

der indogerman. Sprachwissenschaft  
in Freiburg in der Schweiz.

mit dem Beiblatt:

**Anzeiger für indogermanische Sprach-  
und Altertumskunde**

redigiert

von

**Wilhelm Streitberg.**

Der Name *Karl Brugmanns*, des Verfassers der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen und der griechischen Grammatik (in Iwan Müllers Handbuch) dürfte genügen, um diesem neuen Organ eine ganz besondere Beachtung in den Kreisen aller Sprachforscher, in erster Linie bei den vergleichenden Linguisten, dann namentlich bei klassischen Philologen, Germanisten und Romanisten zu sichern. Die Beigabe des *Anzeigers* hat den Zweck, eine vollständige

Orientierung über die Fortschritte der vergleichenden Sprachwissenschaft zu geben, wodurch sich das neue Organ ganz besonders den Gymnasialbehörden und Bibliotheken zur Anschaffung empfiehlt.

Die *Zeitschrift* erscheint in Heften von je 6 Bogen; fünf Hefte bilden einen Band. Der *Anzeiger* erscheint in 2 Heften, die voraussichtlich dem 2. und 4. Heft der *Zeitschrift* beigegeben werden und zusammen den Umfang von 10 Bogen haben. Dieses Beiblatt ist nicht einzeln käuflich.

Preis des Bandes einschliesslich *Anzeiger* 16 *M* ord., 12 *M* no. *Das erste Heft des ersten Bandes liefere ich in beliebiger Anzahl à cond.*

Hochachtungsvoll

Karl J. Trübner, Verlag.

**Kunstverlag Braun, Clément & Cie.**

vormals Ad. Braun &amp; Cie.

in Dornach i/Els. und Paris.

[23665]

P. P.

Als Fortsetzung und Schluss unserer diesjährigen Publikationen von Photographien nach den Gemälden des

**Pariser Salon 1891**

erscheint nunmehr in unserm Verlag die

**II. Serie**

von 47 Kabinett-Photographien

die wir verehrl. Handlungen, welche die **ganze Kollektion** verschreiben, wiederum ein **erstes Mal** zum ermässigten Ausnahme-Preis von 40 *fr.* pro Stück offerieren.

Spätere Bezüge auch von kompletten Kollektionen nur à 60 *fr.* no. pro Stück.

Wir bitten auch hiefür um gefällige recht thätige Verwendung und sehen Ihren baldigen geschätzten Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll

Dornach i/Els., Juni 1891.

Die Verlagshandlung  
**Braun, Clément & Cie.**  
vormals Ad. Braun & Cie.

Verzeichnis der in *Serie II* enthaltenen Kabinett-Photographien nach den Gemälden des

**Pariser Salon 1891.**

- 3734 **W. Bouguereau**, L'œillet.  
3735 **J. Worms**, Un petit Don Juan.  
3736 **F. Lafon**, Les trois sœurs.  
3737 **P. Tillier**, Chat perché!  
3738 **Scalbert**, A l'eau! à l'eau!  
3739 **Le Quesne**, La femme aux masques  
3740 **H. Brispot**, Avant la messe.  
3741 **Bridgman**, Les bords de la Rance.  
3742 **Geoffroy**, Une jeune mère.  
3743 **Hector Le-Roux**, Nouvelles du dehors.  
3744 **Maxime Faibre**, Le lever de bébé.  
3745 **Jean Aubert**, Les captives de l'amour.  
3746 **E. Melida**, La communion.  
3747 **Ad. Moreau**, Les vendanges.

- 3748 **Ad. Moreau**, Après le grain.  
3749 **H. Tenré**, Troits petits orphelins.  
3750 **E. Adan**, La boulangère.  
3751 **A. Guillou**, L'attente.  
3752 **Raffael Collin**, Printemps.  
3753 **É. Munier**, L'Enfant Jésus.  
3754 **Rohegrosse**, La mort de Babylone, détail.  
3755 **Zuber-Buhler**, Calineries.  
3756 **H. Bacon**, Daisy Miller — quittant New-york.  
3757 **P. Grolleron**, Dépôt sacré.  
3758 **Ch. Herrmann-Léon**, La messe de St. Hubert.  
3759 **Clermont-Gallerande**, Hallali de sanglier.  
3760 **Jean Benner**, Dans un ravin — Jeunes filles de Capri.  
3761 **Aimé Perret**, Le berger.  
3762 **H. Lerolle**, La fuite en Égypte.  
3763 **Puvis de Chavannes**, La poterie.  
3764 — La céramique.  
3765 **Van den Bos**, Le jeu de boules.  
3766 **E. Toudouze**, Rêverie.  
3767 **Carolus Duran**, Danaë.  
3768 **Clermont-Gallerande**, Le passage à niveau.  
3769 **Stewart**, L'automne.  
3770 **Dagnan-Bouveret**, Les conscrits.  
3771 **Hagborg**, Le mineur.  
3772 **Røderstein**, Le mois de Marie.  
3773 **Muenier**, Le catéchisme  
3774 **A. Aublet**, Les petits matelots.  
3775 **F. Lafon**, La vision de St. François d'Assise.  
3776 **G. Courtois**, Figaro.  
3777 **Carolus Duran**, Gounod.  
3778 **Gabriel Guay**, La mort du chêne.  
3779 **Friant**, Ombres portées.  
3780 — La lecture. Coquelin aîné et son fils Jean.

[23755] Binnen kurzem erscheint:

**Das Schlimmste  
in der  
Welt.**

4—5 Bogen 8°. Preis 1 *M* ord.,  
75 *fr.* netto, 65 *fr.* bar u. 11/10, 22/20 *rc.*  
und 50/44.

Der Name des Verfassers dieser zweifellos das größte Aufsehen erregenden Schrift darf aus inneren Gründen zur Zeit leider noch nicht genannt werden, ist jedoch in kirchlichen und politischen Kreisen bestens accreditiert. In Anknüpfung an die bekannten, so überaus stark verbreiteten „Das Beste in der Welt“-Schriften geht dasselbe mit verschiedenen Arten heutigen Christentums und Nichtchristentums scharf und rücksichtslos ins Gericht.

Die Nachfrage nach der Broschüre wird voraussichtlich eine sehr starke sein. In Ihrem eigenen Interesse empfiehlt es sich, sofort zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Weimar.

Herm. Weizbach.







**J. Guttentag,**

Verlagsbuchhandlung in Berlin.  
[20849]

Im Druck befindet sich:

**Guttentag'sche Sammlung  
deutscher Reichsgesetze**

No. 6.

**Reichs-Bewerbe-Ordnung**

mit den  
für das Reich erlassenen Ausführungs-  
bestimmungen

**Text-Ausgabe**

mit Anmerkungen und Sachregister  
von

**L. Ph. Berger,**  
Regierungsrath.

= Elfte Auflage. =

Taschenformat. Kartoniert 1 M 25  $\delta$  ord.,  
95  $\delta$  netto, 85  $\delta$  netto bar.

Freiexemplare:

in Rechnung 13/12; gegen bar 9/8, 23/20,  
58/50, 120/100.

Sogleich nach der im Reichsgesetzblatt er-  
folgten Publikation der am 1. April 1892 in  
kraft tretenden Novelle zur Gewerbeordnung —  
des sog. Arbeiterschutzgesetzes — erscheint die  
elfte Auflage unserer Text-Ausgabe von Berger.  
Diese Ausgabe ist in den beteiligten Kreisen so  
geschätzt, daß wir zu ihrer Empfehlung nichts  
hinzuzufügen haben.

[23790] In unserm Verlage erscheint am  
25. Juli:

**Der Peloponnes.**

**Versuch einer Landeskunde auf  
geologischer Grundlage.**

Nach Ergebnissen eigener Reisen

von

**Dr. A. Philippson.**

Bogen 1—17 mit der geologischen  
Karte in 4 Sectionen und der Profiltafel.

Preis pro kompl. 45 M mit 25%.

Bogen 18-Schluss mit der orogra-  
phisch-topographischen Karte in 4  
Sectionen werden im Herbst erscheinen und  
unberechnet nachgeliefert.

Bei dem gänzlichen Mangel einer dem  
heutigen Stande der Wissenschaft ent-  
sprechenden topographisch-geologischen Be-  
schreibung des Peloponnes darf vorliegendes  
Werk, welchem mehrjährige Forschungen,  
die das Land nach jeder Richtung erschlossen,  
zu Grunde liegen, auf allgemeines Interesse  
rechnen.

Für Handlungen in Universitätsstädten  
besonders beachtenswert! Wir bitten bei  
Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Berlin, 13. Juni 1891.

R. Friedländer & Sohn.

**A. Hartleben's Verlag.**

[23079]

Noch im Laufe des Juni erscheinen:

Die

**elektrische Kraftübertragung**

und ihre

**Anwendung in der Praxis.**

Dargestellt von

**Eduard Japing.**

Nach dem Tode des Verfassers neu bearbeitet  
von

**J. Zacharias,** Ingenieur.

Mit 61 Abbildungen. Dritte Auflage.

16 Bogen. Oktav. Geheftet 3 M; geb.  
(nur fest) 4 M.

(Elektro-technische Bibliothek. Bd. II.  
3. Aufl.)

**Die Fortentwicklung**

der

**elektrischen**

**Eisenbahn - Einrichtungen.**

Von

**L. Kohlfürst,**

Eisenbahn-Oberingenieur a. D.

Mit 106 Abbildungen.

20 Bogen. Oktav. Geh. 5 M; geb.  
(nur fest) 6 M.

**Das Ganze d. Kürschnerei.**

**Gründliches Lehrbuch**

alles Wissenswerthen über Waaren-  
kunde, Zurichterei, Färberei und Ver-  
arbeitung der Pelzfelle.

Von

**Paul Cubaens,**

praktischer Kürschner in Frankfurt a. M.

Mit 72 Abbildungen.

28 Bogen. Oktav. Geheftet 6 M; ge-  
bunden (nur fest) 6 M 80  $\delta$ .

(Chemisch-technische Bibliothek Bd. 192.)

Die

**Badeanstalt.**

Ein Hilfsbuch

zum Entwurfe der technischen Einrich-  
tung grösserer öffentlicher Badeanstalten.

Von

**J. H. Klinger,** Ingenieur.

Mit 17 Abbildungen.

7 Bogen. Gross-Oktav. Geheftet 2 M 25  $\delta$ .

Die

**Holzbrandtechnik**

in allen ihren Anwendungen.

Mit Berücksichtigung des Brennens auf  
Leder und Stoff.

**Anleitung für Dilettanten.**

Von

**Oscar v. Sabranski.**

Mit 9 Abbildungen.

6 Bogen. Oktav. Geh. 1 M 50  $\delta$ .

In Rechnung 25% $\delta$ , 11/10; bar 33 $\frac{1}{3}$ % $\delta$ , 11/10.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

≡ Nur hier angezeigt! ≡

[23000]

**Für Garnisonstädte.**

Demnächst erscheint:

**Unsere Mutwilligen.**

**Militär-Sumoreßen**

von

**A. von Degen.**

☞

≡ Preis 1 M. ≡

Probeexemplare

≡ bar mit 50% $\delta$  u. 7/6. ≡

☞

Berlin W., Linienstr. 18.

Richard Edstein Nachf.  
Hammer & Runge.

≡ Nur hier angezeigt! ≡

[23306]

\* \* \*

## The English Library.

Auslieferung in Leipzig, Berlin, Wien:

F. A. Brockhaus.

Paris: Hachette &amp; Cie.

## Heinemann & Balestier, Limited.

Leipzig,

16 Querstrasse.

Paris,

79 Boulevard Saint Germain.

London S.W.,

2 Dean's Yard,  
Westminster.

Telegramm-Adressen:

Fab - Leipzig. — Hachéci - Paris. —

Torpenhow-London.



London und Leipzig,

10. Juni 1891.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen  
Kenntnis zu geben von dem Erscheinen  
von

## The English Library

und Sie um Ihre thatkräftige Verwendung

für unser neues grossangelegtes Unter-  
nehmen zu bitten.Wie Sie aus dem nachstehenden Ver-  
zeichnis zu ersehen belieben, bringt

## The English Library

eine Sammlung der hervorragendsten mo-  
dernen Englischen Autoren in handlichen,  
billigen Ausgaben, deren Verlagsrecht wir  
für den gesamten Kontinent erworben haben.

Unser Plan ist durchaus nicht neu;  
wenn wir aber hierin schon betretenen  
Bahnen folgen, so geschieht dies aus Grün-  
den, die sich aus der natürlichen Ent-  
wicklung der Englischen Litteratur ergeben.  
Neben der unbeschränkten Bewunderung  
für das grosse schon bestehende, fast  
historische Unternehmen dieser Art hört  
man täglich den Wunsch, eine auf brei-  
terer Basis angelegte, grössere Auswahl  
moderner Englischer Werke in billigen  
Ausgaben in den Buchhandlungen Deutsch-  
lands, Oesterreichs, der Schweiz, Frank-  
reichs und der anderen ausserenglischen  
Länder Europas zu finden. Es ist eben  
unmöglich, dass eine einzige Verlagsbuch-  
handlung alle wichtigen Werke einer so  
interessanten und umfangreichen Litteratur,  
wie es die Englische ist, auf die Dauer  
berücksichtigen könnte.

Diesen Mangel fühlt der Sortimenter  
um so empfindlicher, wenn ihm seitens der  
Verleger der teuern englischen Original-  
ausgaben die regelmässige Antwort auf  
seine à cond.-Bestellungen zukommt, dass  
die Gefahren des Transports, die Unkosten,  
welche durch das Umbinden ramponiert  
zurückkommender Leinenbände für den  
englischen Verleger entstehen, so gross  
seien, dass er à cond.-Sendungen ablehnen  
müsse.

Es kann daher nur im Interesse des  
deutschen Sortimentsbuchhandels sein, wenn  
derselbe billige einheimische Ausgaben her-  
vorragender Englischer Publikationen stets  
à cond. auf Lager halten kann, welche  
ihm durch günstige Bezugsbedingungen  
und billige Fracht von Leipzig, Berlin  
und Wien einen ansehnlichen, bei dem  
fast unbeschränkten Absatzgebiet Eng-  
lischer Romanlitteratur mühelosen Ver-  
dienst sichern.

Das Erscheinen des ersten Bandes von


## The English Library

erregte in London phänomenales Aufsehen.  
Unsere späteren Bände werden dem ersten  
an interessantem Inhalt und Gangbarkeit  
nicht nachstehen.



Demnächst erscheinen:

- Vol. 1. The Light that Failed. By  
Rudyard Kipling. 1 vol.
- „ 2. 3. Sidney. By Margaret De-  
land, Author of "John Ward  
Preacher." 2 vols.
- „ 4. 5. April's Lady. By the Author  
of "Molly Bawn." 2 vols.
- „ 6. The Light of the World.  
By Sir E. Arnold, K.C.I.E.  
1 vol.
- „ 7. The Phantom 'Rickshaw and  
Other Tales. By Rudyard  
Kipling. 1 vol.
- „ 8. 9. Urith. By S. Baring-Gould.  
2 vols.
- „ 10. 11. Marcia. By W. E. Norris.  
2 vols.

Vol. 12. 13. <b>Brave Heart and True.</b> By Florence Marryat. 2 vols.	A London Life. By Henry James. 1 vol.
„ 14. 15. <b>Basil and Annette.</b> By B. L. Farjeon. 2 vols.	<b>Erie Brighteyes.</b> By H. Rider Haggard. 1 vol.
„ 16. 17. <b>In the Heart of the Storm.</b> By the Author of "The Silence of Dean Maitland". 2 vols.	<b>The Shadow of a Dream.</b> By W. D. Howells. 1 vol.
„ 18. <b>Tourmalin's Time Cheques.</b> By F. Anstey. 1 vol.	<b>A Hardy Norseman.</b> By Edna Lyall. 2 vols.
„ 19. 20. <b>The Wages of Sin.</b> By Lucas Malet. 2 vols.	
„ 21. <b>The Anglomaniacs.</b> By Mrs. Burton Harrison. 1 vol.	
	
<i>Unter der Presse:</i>	
<b>St. Katherine by the Tower.</b> By Walter Besant. 2 vols.	<b>Adieu!</b> By Helen Mathers.
A New Novel. By Ouida. 1 vol.	<b>The Head of the Firm.</b> By Mrs. Riddell.
<b>One of our Conquerors.</b> By George Meredith. 1 vol.	<b>Miss Wentworth's Idea.</b> By W. E. Norris.
A New Novel. By Jessie Fothergill. 2 vols.	<b>Tuscan Cities.</b> By W. D. Howells.
<b>Soldiers Three.</b> By Rudyard Kipling. 1 vol.	<b>The Wrecker.</b> By R. L. Stevenson
<b>The Deemster.</b> By Hall Caine. 2 vols.	<b>The Risen Dead.</b> By Florence Marryat.
<b>What Gold cannot Buy.</b> By Mrs. Alexander. 1 vol.	<b>Micah Clarke.</b> By A. Conan Doyle.
<b>The Mischief of Monica.</b> By L. B. Walford. 2 vols.	<b>Mammon.</b> By Mrs. Alexander.
Letters from the South Seas. By R. L. Stevenson. 1 vol.	<b>The Mystery of No. 13.</b> By Helen Mathers.
<b>Esther Vanhomrigh.</b> By the Author of "A Village Tragedy". 1 vol.	<b>My Face is my Fortune.</b> By F. C. Philips.
	<b>Mayonnaise.</b> By Maarten Maartens.
	<b>Pretty Miss Smith.</b> By Florence Warden.
	<b>Cosette.</b> By Katherine S. Macquoid.
	<b>A Little Irish Girl.</b> By Mrs. Hungerford.
	<b>The Pearl Diver.</b> By R. L. Stevenson.
	<b>Dumps and I.</b> By Mrs. Parr.
	<b>The Little Minister.</b> By J. M. Barrie.
	<b>A very strange Family.</b> By F. W. Robinson.
	A New Novel. By Hall Caine.
	A New Novel. By Frank Barrett.

Weitere Bände in Vorbereitung von folgenden Autoren:

George W. Cable.  
 Frances Hodgson Burnett.  
 George Manville Fenn  
 Justin McCarthy.  
 James Payn.  
 Adeline Sergeant.  
 John Strange Winter.  
 Mrs. Woods (Author of "A Village Tragedy").  
 The Author of "The Sin of Joost Avellingh."

Hochachtungsvoll

**Heinemann & Balestier,**  
 Limited.



### Bezugsbedingungen:

#### Ladenpreis

jedes Bandes 1 M 60 ₤.

#### Nettopreise:

Einzelne Bände à 1 M 20 ₤ = 25%  
 7/6 Bände gemischt à 1 M 20 ₤  
 = 35,7%.

#### Barpreise:

Einzelne Bände à 1 M 5 ₤ = 34,3%  
 10 Bände, auch gemischt, à 95 ₤  
 = 40,6%  
 50 Bände, auch gemischt, à 90 ₤  
 = 44,7%  
 100 Bände, auch gemischt, à 85 ₤  
 = 46,8%.



Bei grösseren Partien besondere Vereinbarungen.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

×

×

×

Verlag von August Hirschwald  
in Berlin.

[23503]

Im Juli d. J. beginnt das 2. Semester die

## Hygienische Rundschau.

Herausgegeben

von

Dr. Carl Fraenkel,

Prof. der Hygiene in Königsber i/Pr.,

und

Dr. Erwin von Esmarch,

Privatdoc. d. Hygiene in Berlin.

= 1. Jahrgang. =

Monatlich zweimal.

Abonnementspreis halbjährlich 10 M.

Die Hygienische Rundschau hat überall, wie zu erwarten, guten Erfolg, und wird sicherlich eine immer grössere, dauernd sich steigernde Verbreitung finden. Wir bitten auch ferner um gef. recht thätige Verwendung. Probenummern stehen zu Diensten.

Berlin, Mitte Juni 1891.

Verlagsbuchhdlg. von M. Heinsius Nachf.  
in Bremen.

[23803]

Bremen, 15. Juni 1891.

Als Neuigkeiten versende ich in Kürze:

## Nordische Novellen.

Uebersetzt

von

F. J. Willakén.

22 Bogen in 8°. Geheftet 4 M ord.,  
3 M no., 2 M 70 S bar.

Elegant in Leinen gebunden 5 M ord.,  
3 M 75 S no., 3 M 35 S bar.

Auf je 6 Exemplare 1 Freiemplar.

Einband des Freiemplars wird mit 1 M no.  
berechnet.

Inhalt:

Die Räuberstube von St. St. Blicher.  
Der Prediger von Thorning von demselben.  
Die Jugendquelle von F. Paludan-Müller.  
Ein Schuß in den Nebel von F. P. Jacobson.  
Der Kommissonär von E. Schandorph.  
Die Schuld von M. Thoresen.

Litterarhistorische Bemerkungen.

Ich biete Ihnen hiermit ein ganz prächtiges Buch, das Ihre beste Verwendung und Ihr reges Interesse, worum ich bitte, in vollem Maße verdient.

Meisterhaft übersetzt und in nichts von deutschen Originalen unterscheidbar, giebt diese

Sammlung neuerer und neuester nordischer Novellen in ihrer Vielseitigkeit ein treffendes Bild des Schaffens unserer skandinavischen Nachbarn auf novellistischem Gebiete. Die Auswahl selbst ist als eine äußerst gelungene zu bezeichnen, weil sie nicht einseitig eine der herrschenden Richtungen bevorzugt, sondern überall nur das bleibend Beste herausgehoben und weise Beschränkung geübt hat. Auch der Humor ist durch ein wahres Kabinettstück (Der Kommissonär von Schandorph) vertreten.

Leihbibliotheken mache ich auf die „Nordischen Novellen“ noch ganz besonders aufmerksam.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

M. Heinsius Nachfolger.

[23816] Nächsten Monat erscheint:

## Johann Hinrich Wichern.

### Vorträge und Abhandlungen.

Herausgegeben

von

J. Wichern und F. Oldenberg.

Erste Abtheilung:

### Congress-Vorträge.

21½ Bogen 8°. 3 M 60 S; geb. in  
Kaliko 4 M 20 S.

Partiepreis: 10 Expre. 27 M =  
20 M 25 S bar.

Partiepreis: 10 Expre. geb. 32 M =  
24 M bar.

(Geb. Expre. à cond. nur bei gleichzeitig  
fester Bestellung.)

Diese schon lange und vielfach erwarteten Reden D. Wicherns werden nicht nur den Besitzern von dessen Biographie, sondern auch allen Geistlichen und Freunden der inneren Mission hochwillkommen sein; ganz besonders aber auch den Mitgliedern der von den geistlichen Behörden angeordneten Kurse für innere Mission, für welche die obige Partiepreise vornehmlich festgesetzt sind.

Hamburg, den 15. Juni 1891.

Agentur des Rauhen Hauses.

### Vorläufige Anzeige.

[23723]

Vom 1. August ab wird in meinem Verlage eine neue englische Monatsschrift erscheinen unter dem Titel:

## The Tauchnitz Magazine.

An English Monthly

Miscellany for Continental Readers.

Der Hauptinhalt dieses Magazins wird in den vorzüglichen kurzen neuen Erzählungen der englischen Litteratur bestehen, welche stets in jedem Hefte vollständig gegeben werden, so dass das Magazin sich namentlich auch zur

Reiselektüre für Engländer und Amerikaner eignen wird. Einen weiteren Inhalt werden interessante Notizen über Litteratur, Kunst u. s. w. bilden.

Das Magazin wird sich besonders auch empfehlen zu wirksamen Inseraten der Reiselitteratur und es wird Herr Rud. Mosse ein besonderes Rundschreiben in kurzem darüber ausgeben.

Das Format wird ein gefälliges Oktav sein, der Preis eines Monatsheftes 50 S betragen.

Ich ersuche Sie für dieses Unternehmen um Ihre thätige Verwendung.

Leipzig, 15. Juni 1891.

Bernhard Tauchnitz.

[23399] In kurzem erscheint:

## Kritisches u. Erbauliches.

Drei Worte

zum

Egidy-Streit

von

Lie. Dr. Paul Mehlhorn,

Prof. in Heidelberg.

Preis: 80 S ord., 60 S netto u. 13/12,  
gegen bar 11/10 für 5 M 35 S.

Ich versende nur auf Verlangen.

Berlin, am 15. Juni 1891.

Georg Reimer.

Eßlingen, den 15. Juni 1891.

[23409] P. P.

Ende dieses Monats wird von

Lothar Meggendorfer's

## Humoristische Blätter

der

V. Band

Format 4°.

Auf feinstem Kupferdruckpapier.

Mit vielen meist kolorierten Illustrationen.

Preis 3 M ord.

komplett und versende ich denselben, wie die früheren Bände, auch gebunden in höchst elegantem und originellem Einbande, aber nur auf Verlangen. Ich bitte deshalb um gefällige umgehende Angabe Ihres festen Kontinuations-Bedarfes. In Kommission gebe ich nur in mäßiger Anzahl.

Zugleich bitte ich auch für die Abonnenten der Wochen- und Heft-Ausgabe die Einbanddecke zu obigem Bande à 75 S ord. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

L. F. Schreiber.

[23545] Anfang Juli d. J. erscheint:

## Landgemeindeordnung

für die

### sieben östlichen Provinzen der Preussischen Monarchie.

Mit Einleitung und erläuternden Anmerkungen bearbeitet

von

**C. Zander.**

Ca. 8 Bogen. Taschenformat.

Brosch. 1 M; kart. 1 M 20 S ord.

Ich liefere nur bar mit 40% und 13/12, vor Erscheinen bestellte Exemplare

mit 50% Rabatt und 11/10.

Subskriptionslisten zur Versendung an die Landratsämter, Gemeindevorsteher, Gutsbesitzer etc. stehen — mit oder ohne Ihre Firma — gratis zu Diensten.

Berlin S.O. 26, im Juni 1891.

**A. Franz,**  
Verlagsbuchhandlung.

## Angebotene Bücher.

### Zur Saison!

Bade- und Reiseromane!

[23629]

Wir übernehmen von der Libreria Centrale in Rom die Auflagereste der nachfolgenden, vielbegehrten und reizend ausgestatteten Romane:

### Saison-Romane. Bd. II:

#### Die Jagd auf den König.

Eine Hofgeschichte aus Wald u. Stadt.

Aus dem Französischen von Kolo Helen.

2. Auflage. 393 Oktavseiten. 1883.

Ein reizender Elzevierband auf Rosapapier.

### Saison-Romane. Bd. III:

#### Die hohe Reiterin.

Eine Hof-, Burg- u. Jagdgeschichte.

Aus dem Französischen von Kolo Helen.

2. Auflage. 446 Oktavseiten. 1883.

In gleich hübscher Ausstattung.

und liefern, soweit der Vorrat reicht, den Band statt Ladenpreis 5 M, für nur 1 M 20 S bar 1 Explr. der beiden Bände zusammen zur Probe für 2 M bar;

bei größeren Aufträgen billiger. — Der I. Band der Saison-Romane: „Der jungfräuliche König“ ist vergriffen und wird bereits mit dem Doppelten des Ladenpreises bezahlt. — Wir bitten zu verlangen.

Karlsruhe, Juni 1891.

**A. Dielefeld's Hofbuch.** (Liebermann & Cie.).

[23623] **Borstell & Reimarus** in Berlin C. 2:

Wir bieten in ganz geringer Anzahl an:

à Band 1 M 20 S bar, 13/12 Bände gemischt.

**Gréville**, Nikanor. 1887.

— Perdue. 1881.

**Gyp**, Ohé! Les Psychologues. 1889.

— Pauvres p'tites femmes. 1889.

— Petit bleu. 1889.

— Le plus heureux de tous. 1886.

— Pour ne pas l'être. 1887.

— Le Sac à papier. 1886.

— Les Séducteurs. 1888.

**Halévy**, Mad. et M. Cardinal.

— Notes et Souvenirs.

**Hérisson**, Le Cabinet noir.

— Nouveau Journal d'un Officier d'Ordonnance. 1889.

**Houssaye**, Les Parisiennes. 4 vols. 1869.

**Loti**, Pêcheur d'Islande. 1886.

**Maizeroy**, l'Adorée. 1887.

— La Belle. 1889.

— Billets de Logement. 1888.

— Les deux femmes de Mademoiselle. 1880.

— La Fin de Paris. 1886.

— Lalie Spring. 1887.

— Masques. 1887.

— Papa la Vertu. 1890.

— La Peau. 1890.

— P'tit Mi. 1889.

— Sensations. 1889.

— Souvenirs d'un Saint-Cyrien. 1890.

**Malot**, Les Amours de Jacques. 1878.

— L'Auberge du Monde. 4 vols. 1879.

— Les Besoigneux. 2 vols. 1883.

— Une bonne Affaire. 1877.

— Cara. 1878.

— Conscience. 1888.

— Le Docteur Claude. 1880.

— Une Folie d'Amour. 1888.

— Mère. 1890.

— Le Sang bleu. 1885.

— Miss Clifton. 1877.

— La petite Soeur. 1882.

— Vices français. 1887.

— Zyte. 1886.

**Maupassant**, Au Soleil. 1884.

— L'inutile Beauté. 1890.

— Bel-Ami. 1885.

— Contes de la Bécasse. 1886.

— Contes du Jour et de la Nuit. 1888.

— Mlle. Fifi. 1883.

— Fort comme la mort. 1889.

— La petite Roque. 1886.

— Le Rosier de Mad. Husson. 1888.

— Les Soeurs Rondoli. 1884.

— La Vie errante. 1890.

**Ohnet**, Dernier Amour. 1889.

— Comtesse Sarah. 1883.

— Dames de Croix-Mort. 1886.

— Le Docteur Rameau. 1889.

— Lise Fleuron. 1884.

— Le Maître de Forges. 1882.

— La grande Marnière. 1885.

— Serge Panine. 1882.

— Volonté. 1888.

**Borstell & Reimarus** in Berlin C. 2. ferner:

**Sand, George**, Flamarande. 1877.

— Le Marquis de Villemer. 1869.

— La petite Fadette.

**Theuriet**, Deux Soeurs. 1889.

— L'Oncle Scipion. 1890.

**Tillier**, Mon Oncle Benjamin. 1886.

**Tinseau**, Bouche close. 1889.

— Ma Cousine pot-à-feu. 1888.

— La meilleure Part. 1886.

**Tolstoi**, La Guerre et la Paix. 3 vols. 1879.

**Toudouze**, La Baronne. 1883.

— Livre de Bord. 1891.

— Madame. 1885.

— Mad. Lambelle. 1882.

— Le Ménage Bolsec. 1886.

— Péri en mer. 1890.

— La Séductrice. 1882.

— Toinon. 1885.

— Le Train jaune. 1888.

— Le Vice. 1883.

**Toussenet**, Les Juifs Rois de l'Époque. 2 vols. 1888.

**Verne**, Aventures du Capitaine Hatteras. 2 vols. 1866.

— De la Terre à la Lune. 1869.

**Zola**, L'Assommoir. 1884.

— La Bête humaine. 1890.

— Le Capitaine Burle. 1883.

— La Conquête de Plassans. 1880.

— Contes à Ninon. 1879.

— La Curée. 1883.

— La Faute de l'Abbé Mouret. 1881.

— La Joie de vivre. 1884.

— L'Oeuvre. 1886.

— Le Rêve. 1888.

— Le Voeu d'une Morte. 1889.

[23774] **Victor Dietz** in Altenburg:

40 verschiedene Bände d. Illustr. Zeitung. 1 Literarisches Centralblatt, von Zarncke, 1853—69, 71, 72, 73, 75, 76, 80—1887. 30 Bde. Pappbde. m. Titel. Wohl erhalten.

1 Anzeiger, neuer, für Bibliographie u. Bibliothekwissenschaft, v. Petzholdt, 1856—1870, 74, 79, 80, 81, 82. Hblnbde. Wie neu.

1 Cohen, Guide. 5. édition. 1886. In eleg. Hlbfzbd. Tadellos neu.

1 Centralblatt f. Bibliothekswesen. Jahrg. 1—5. Hblnbde. Wie neu.

1 Mühlbrecht, Wegweiser d. d. Litter. d. Staats- u. Rechtswissenschaften. In Orig.-Ldrbd.

20 versch. Bände Neue Christoterpe. Geb. Wie neu.

[23676] **Gustav Kühler** in Oberhausen, Rh.: Rang- u. Quartierliste d. königl. preuss. Armee f. 1891. Geb.

[23720] **P. Steffenhagen** in Merseburg:

1 Zeitschrift d. Architekten- u. Ingenieur-Vereins zu Hannover. Bd. 1—36. Mit Register. Tadellos.

[23641] **P. Baumann's Hofbh.** in Dessau: Graham-Otto, Lehrbuch d. Chemie. II. 1. In Hlbfzbd. Vollständ. neu.

- [23775] **Fernow, K., Carstens' Leben und Werke**, hrsg. von H. Riegel. Mit 2 Bildnissen u. Handschrift d. Carstens. Hannov. 1867. In eleg. Leinwandband. (9 M 50 ⚡)  
 liefere zu 3 M 50 ⚡ bar.  
 (Auch in Change gegen andere Künstlerbiographien).  
 Altenburg. **Victor Dietz.**
- [23678] **Franz Peehel** in Graz:  
 1 **Zeitschrift für deutsches Alterthum u. deutsche Literatur**. 1.—29. Jahrg. In 16 Bde. in Hlbnwd. u. 3 Hlbfrzbd. geb. Samt Anzeiger f. deutsches Alterthum. Bd. 1—11 in 7 Hlbnwd. u. 3 Hlbfrzbd. geb. = Exemplar sehr gut gehalten. =
- [23762] **Franz Radestock** in Leipzig:  
 Posern-Klett, Münzstätten u. Münzen der Städte und geistlichen Stifter Sachsens im Mittelalter. Mit 46 lith. Tafeln. Leipzig 1846. (32 M) für 20 M.  
 Aetz-Bilder aus Frankfurt a/M. 7 Bl. für 1 M 50 ⚡. Einzelne Bl. für 50 ⚡.
- [23748] Vom 1. Juli d. J. an kostet:  
**Ortwein u. Scheffers, deutsche Renaissance**, kplt., 9 Bde., nicht mehr 250 M brosch., 300 M geb., sondern 280 M brosch., u. 330 M geb.  
 Fr. Eug. Köhler in Gera-Untermhaus.
- [23742] **Joh. Ewich** in Duisburg:  
 1 Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft 1873—80. Vollst. Brosch.
- [23709] **Rein'sche Buchh.** in Leipzig:  
 1 Brockhaus' kl. Conv.-Lexikon. 2 Bde. 4. Aufl. 1888. Geb. Orig.-Bd. Neu.
- [23684] **J. Loewenstein & Co.** (A. Hess) in Elberfeld:  
 1 Grenzboten 1889, 90. Kplt.  
 Fliegende Blätter 1889, 90. Kplt.  
 1 Echo 1888—90. Kplt.  
 Ill. (Leipziger) Zeitung 1889/90.  
 Ueber Land u. Meer 1889/90.
- [23772] **Ch. Garms'sche Bh.** in Dortmund:  
 1 Allg. Naturkunde. I—VIII. Origbd. Neu.
- [23669] **Carl Schlegel** in Magdeburg:  
 Hinrichs' fünfj. Bücher-Catalog 1871—75, 1876—80, 81—85. Eleg. geb. Neu.  
 Adressbuch d. Dtschn. Buchhandels 1891. Gr. Ausg. Neu.
- [23645] **Otto Riecker's Bh.** in Pforzheim:  
 1 Germania. Vierteljahrschr. f. d. Alterthumskunde, v. K. Bartsch Neue Reihe. 12.—21. Jahrg. Geb.  
 1 — do. 22. Jahrg. Geh.
- [23687] **Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Krall, Predigten über d. Heidelberger Katechismus.  
 Lisco, Parabeln Jesu.  
 Spurgeon, Predigten, v. Balmer-Rinck.  
 Staude, bibl. Geschichten d. A. u. N. Test. 4 Aufl.  
 Steinmeyer, praktische Theologie. 5 Teile.  
 Lücken, Traditionen d. Menschengeschlechts.  
 Jacob, üb. Leibeigenschaft.  
 Mühlbach, Napoleon in Deutschland. Kplt. u. Abtlg. 3.  
 Oetli u. Meinhold, geschichtl. Hagiogr. u. Buch Daniel.  
 Schuchardt, Schliemanns Ausgrabungen.  
 Brentano, Arbeitsverhältnis.  
 Holtzendorff, Encyklopädie der Rechtswissenschaft.  
 Schultz, Katalog d. Bibliothek d. Reichsgerichts.  
 Sohm, Institutionen.  
 Zeitschrift f. Handelsrecht. Bd. 2. 3 u. Beilage 3.  
 Darwin, Werke.  
 Lange, Geschichte d. Materialismus. 2 Bde.  
 Herr, Lehrbuch d. höheren Mathematik.  
 Reuleaux, d. Konstrukteur. 4. Aufl.  
 Brass, Abriss d. Zoologie.  
 Birch-Hirschfeld, pathologische Anatomie.  
 Brand, Wasserbehandlg. d. typhösen Fiebers. 2. Aufl.  
 Budge, Compend. d. Physiologie d. Menschen. 3. Aufl.  
 Butlin, Krankheiten d. Zunge.  
 Hermann, Grundriss d. Physiologie. 9. Aufl.  
 Steiner, Physiologie.  
 Ultzmann, Atlas d. Harnsedimente.  
 Ziegler, patholog. Anatomie. 6. Aufl.  
 Sweet, Handbook for phonetic.
- [23690] **Emil Strauss**, Sortiment u. Antiqu. in Bonn:  
 \*Ney, Institutionen. I.  
 \*Welter, Lehrbuch d. Weltgeschichte. 3 Bde.  
 \*Hagen, nordische Heldenromane.  
 \*Cohnheim, Vorlesgn. üb. allgem. Pathologie. 2 Bde.  
 \*Falke, Propädeutik d. Geometrie.  
 \*Beowulf, übers. v. Etmüller.  
 \*Gartenlaube 1866.  
 \*Jahn, aus d. Alterthumswissenschaft.
- [23714] **Ant. Creutzer** in Aachen:  
 Zeitschrift f. Bergrecht. Bd. 1—7.  
 Tschermak, Mineralogie. 3. Aufl.  
 Sachs, Geschichte d. Botanik.  
 Mayr, d. Waldungen v. Nordamerika.  
 Handb. d. Architektur. Halbbd. 9: Stübben.  
 Bock, Buch v. Menschen. 13. Aufl. Bd. 2.  
 Mathieu, Heures illustrées. Ornaments.  
 Pesch, d. grossen Welträthsel.  
 Welzl v. Wellenheim, Münzkatalog. II. 1. Münzsammlg. Gariel. Auct.-Kat. Paris 1885.  
 Cereche, les monnaies de Charlemagne.  
 Simon, industr. Geschäftsmann.  
 Heyse, Novellen u. Romane. Bd. 1. 1881.  
 Fritz Reuters Werke. V.-A. Bd. 3. Grün Lwd.
- [23838] **Georg Winckelmann** in Berlin:  
 1 Bär 1882, 84 u. 85.  
 1 Daheim 1882.
- [23631] **A. Bielefeld's Hofbuchh.** Liebermann & Cie. in Karlsruhe:  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. Suppltd. 17—21. Billig.  
 \*Scherr, Literaturgeschichte.  
 \*Berliner chem. Berichte. 1. 2. Bd.  
 \*Keller, d. grüne Heinrich. Roman. 4 Bde. 1. Aufl. Zahle bis 30 M.  
 \*Kaussler, Schlachtenatlas.  
 \*Schorers Familienblatt 1886.  
 \*Mommsen.  
 \*Griesinger, lebende Bilder aus Amerika.  
 \*Kleinpaul, Poetik.  
 \*Bibliothek d. Unterhaltung 1888—90.  
 \*Hameln. Alles darüber.  
 \*Merian, Braunschweig.  
 \*Napoleon u. seine Kriege.
- [23719] **Puttkammer & Mühlbrecht**, Buchh. f. Staats- u. Rechtswissenschaft in Berlin:  
 Arneht, aus meinem Leben. Wien 1891.  
 Landwirth, d. deutsche, red. v. Engelbrecht. Jahrg. 1—4. 1885—88.  
 Thoma, Geschichte d. Stadt Schwedt.  
 Willamowitz-M., Beschr. d. Kr. Inowrazlaw.  
 Beseler, bürg. Gesetzb. u. hoher Adel. 1877.  
 Binding, Ehre im Rechtssinn. Lpzg. 1890.  
 Centralbl. f. preuss. Juristen, v. Rauer, 1839.  
 Entwurf e. Gesetzes über d. Fluss- u. Binnenschiffahrt. Königsberg u. Berlin 1869.  
 Hertzka, Währung u. Handel.  
 Hirths Parl.-Alm. 6. Ausg. Brln. 1867.  
 Hocker, Statuten d. Aktienbanken. 1858.  
 Jahresber., 29., d. jurist. Gesellsch. Berlin.  
 Kunow, Provinzialrecht d. Neumark.  
 Lass, Haftpflichtrecht. Marburg 1890.  
 Malss, Betracht. über Fragen d. Versich.-R.  
 Monatshefte zur Statistik d. Deutschen Reichs 1877 u. folg. Auch einzeln.  
 Neumann, Börsensteuer.  
 Protokolle d. Comm. z. Ausarb. e. Civilproz.-Ordng. f. d. Norddtschn. Bund. 5 Bde. 1868—70.  
 Reinecke, Einkommenverhältn. M. Nachtr.  
 Rethwisch, Begünstigung. Lpzg. 1881.  
 Schriften d. Ver. f. Doppelwährung. Heft 5.  
 Scotti, Samml. d. Ges. f. Münster-Horstmar. Münster 1842.  
 Sintenis, Civilrecht. 3. Aufl. 1869.  
 Verhandlgn. d. Verbandstags d. Gewerksvereine. I u. folg.  
 Wild, Lotterieleihen. Rosenheim 1865.  
 Zeitschrift f. Handelsrecht. I—XV.  
 Zentralbl. f. städt. Verw. Jahrg. 7. 1889—1890.  
 Zöpfl, hohe Adel. Stuttg. 1853.
- [23640] **Rudolf Abt** in Passau:  
 \*L. v. Granada, Fastenpredigten.  
 \*Görres, Deutschland u. d. Revolution.  
 \*— Europa u. d. Revolution.  
 \*Leitfaden f. d. Unterricht in d. Waffenkunde. 1890.  
 \*Kleinpaul, Rom; — Neapel; — Florenz.  
 \*Riedl, Commentar zum Gesetz üb. Heimat, Verhelichung.  
 \*Janssen, Geschichte. Bd. 4—6. Origbd.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Geb.
- [23626] **S. Dohany** in Wimpfen:  
 1 Hinrichs' Bücher-Catalog 1880 u. folg.

## Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direct erbeten.

- [23820] **H. Dominicus** in Prag:  
 1 Tai alibi Jasimat. 4 vol.  
 1 Polko, Nicolo Paganini.
- [23821] **C. Brodbeck** in Cottbus:  
 \*Neues Niederlausitzer Magazin. Bd. 10. 11. 14—18. 20—29.
- [23823] **J. Fricke's Sortiment** in Halle a/S.:  
 \*Funcke, Seelenkämpfe und Seelenfriede.

- [23653] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen: Baur, Evang.-Pred. üb. d. neuen Perikopen. (Hamb. 1847.)  
Aus Herder's Nachlass. Hrsg. v. Düntzer u. Herder.  
\*Imhof, d. Jesuiten in Luzern. 1848.  
\*Kelle, Jesuiten-Gymnasien in Oesterreich. Prag 1873.  
\*— do. München 1876.  
Pitra, Hymnographie de l'église grecque. 1867.  
\*Esmarch, röm. Rechtsgeschichte. Neumann, progress. Einkommensteuer.  
Rau, polit. Oekonomie. Bd. 1. 8. Aufl. 1868—69. (Auch 2. Abth. apart.)  
Rosenthal, Meisterschaftssystem: Altgriech.
- [23726] **E. Lucius** in Leipzig: Genelli, Pius IX. Daheim 1866, 68—73.  
Bibelwerk v. Dächsel, — Gerlach, — Lisco. Romanbibliothek 1890.  
Gartenlaube 1853, 60, 65.  
Isidor, Novellen u. Erzählungen. 1. Bd. Zerbst 1846.  
Schubar, L., d. Kinder Israel. 2. Bd. Berlin 1857.  
Wagner, Tannhäuser. Kl.-A. m. T.  
Daviller, Lehrb. d. Architectur. (Franzö. Ausgabe.)  
Bibliothek d. Unterhaltung u. d. Wissens 1884, 86, 87, 90.  
\*Zimmermann, Bauernkrieg. (Alte Ausg.)
- [23656] **Siemenroth & Worms** in Berlin: v. Henk u. Niethe, zur See.  
Eichendorff, Taugenichts. Pr.-Ausg.  
Münchener bunte Mappe.  
Pfannschmidt, Vater unser.  
Plinzner, sportl. Allerlei.  
Allgem. Porträtwerk.  
Töpffer, kom. Bilderromane. Geb.  
Vautier, Kurzweil u. Zeitvertreib.
- [23750] **Otto Aug. Schulz** in Leipzig: \*2 Briefwechsel zwischen Schiller u. Goethe. 4. Aufl. 2 Bde. 1881.  
1 Mooser, L., Aufgaben f. d. Unterricht in d. dtshu. Sprache. 2. Heft. Hildburghausen.  
\*Autogr. v. Kaiser Friedrich III., Fürst Bismarck, Graf Moltke. Auch blosser Unterschriften.  
\*Briefe an u. über Theodor Körner.
- [23809] **F. E. Lederer** in Berlin C.: Angebote erbitte direkt.  
\*1 Schillers Briefwechsel m. W. v. Humboldt.  
\*1 — do. m. Körner.
- [22876] **R. Hönniger** in St. Petersburg: 1 English catalogue of books 1835—62. (S. Low & Co.)  
1 — do. 1872—80.  
1 Lorenz, Catalogue général de la librairie française depuis 1840. Tom. 9 et suite.
- [23739] **A. Schmittner** in Fürth i./B.: \*Baedeker, Südbaiern.  
\*— Ober-Italien.  
Büchner, Kraft u. Stoff.  
Renan, Leben Jesu.
- [23743] **W. E. Hepple** in Bamberg: 1 Heitzmann, Anatomie. Kolor. Neueste Aufl.  
1 Hirth, d. deutsche Zimmer.
- [23704] **Polytechn. Buchhdlg. A. Seydel** in Berlin: Assing, L., Gräfin Elisa von Ahlefeldt. 1857.  
1 Central-Zeitung f. Optik u. Mechanik. 1.—11. Jahrg.  
Dammer, illustr. Lexikon d. Verfälschn. d. Nahrungsmittel. 1886.  
1 Eisenbahn-Verordnungsblatt. Jahrg. 1—4. (1878—81.)  
Garthe, Prüfung der Leistungsfähigkeit e. Dampfschiffes. Cöln 1852.  
1 Liebenam, Markscheidekunst.  
Muspratts Chemie. 3. Aufl. 7 Bde.  
Paramelle, Quellenkunde. 1864—65.  
1 Thonindustrie-Zeitung, hrsg. von Seeger und Aron in Berlin. 1.—14. Jahrg. 1877—90.  
1 Zeitschrift für Instrumentenkunde. 1. u. 3.—10. Jahrg.
- [23674] **Ludw. Rosenthal's Antiquariat** in München: Albertus Magnus, de natura locor.  
Porträt des Grafen Chr. von Aicholt, Statthalters v. Ober-Oesterreich (1810—15).  
Avicenna et Geber, Opera. Basil. 1572.  
Helveticus, Vitulus aureus.  
Postellus, de nativitate mediatoris. — andere Schriften.  
Trinum chymicum secundum. Strassb. 1700.  
Valentinus, Basilius innovatus. Chymische Schriften.  
Flud, Philosophia Mosaica.  
Manuscripte über Alchymie, Magie u. dgl.  
Kloss, Bibliographie der Freimaurerei.  
Stählin, d. nord. Archipel.  
Weiss, Kostümkunde. Thl. 3. Abth. 2.  
Mollonii, Cornel., anatomicum examen. [1672.]  
Carve, Th., Responsio veridica ad illorum libellum, cui nomen Anatomicum examen P. Antonii Braodini, sub ementito nomine P. Cornelii Mollonii editum. 16°. Solisb. 1672.  
Sansovino, Historia de' Turchi.  
Sabinus, Kriegskunst Caesaris, deutsch von Eppendorff. Strassb. 1551.  
Nicolay, Voyage en Turquie.
- [23741] **Franz Deuticke** in Wien: 1 Henle, Anatomie. 2. Aufl. III. 2.  
1 Fliegende Blätter. Vollst. Jahrg. bis 1884.
- [23731] **W. Deiters** in Düsseldorf: \*1 Zöpfl, Missheirathen in d. deutschen Fürstenthümern u. s. w. Stuttgart 1853.
- [23728] **Wilh. Kleinschmidt** in Hof: Meyer, Türkei und Griechenland.
- [23744] **F. Wokulat** in Görz: 1 Regenstein, zur Stütze der Hausfrau. Geb.  
1 Jahrb. d. geolog. Reichsanst. 9. Jahrg. 1858.  
1 Kleinmayr, Zgodovina slov. slovstva.
- [23724] **A. Lehmann** in Frankfurt a. M.: Schurig, Lehrbuch d. Arithmetik. 3 Bde. Auch einzeln.
- [23698] **C. F. W. Fest** in Leipzig: Direkten Angeboten wird entgegen gesehen.  
\*1 Hinrichs' fünfj. Bücher-Catalog 1851—1885.  
\*1 Kaysers Bücher-Lexikon. 1.—20. Theil.
- [23721] **P. Steffenhagen** in Merseburg: Brehms Tierleben. 2. Aufl. Säugetiere, Vögel u. Insekten.
- [23718] **August Dobrowsky** in Budapest: \*1 Hostinek, Militärgränze. 2 Bde. Event. 2. Bd. apart.
- [23717] **Gnevko & v. Gellhorn** in Kiel: \*Toussaint-Langenscheidt: Schwedisch.
- [23740] **Struppe & Winckler** in Berlin NW. 7: \*Kothe, Wörterbuch d. Mnemotechnik.  
\*— Lehrbuch d. Mnemotechnik.  
\*— mnemonische Zeitbestimmungen.  
\*Wüllner, Lehrbuch d. Experimental-Physik.
- [23746] **Jonek & Pollewsky** in Riga: \*Kohlrausch, prakt. Leitfaden d. Physik.  
\*Berntsen, organ. Chemie.
- [23768] **Julius Klönne Nachf., Gustav Vetter** in Berlin S.: Höcker, Spion v. Afghanistan.  
Schmidt, d. Bergenfahrer.
- [23771] **W. Mauke Söhne** in Hamburg: \*1 Beiträge zur klin. Chirurgie. Bd. 1—6.  
\*1 Centralblatt f. Chirurgie 1880—88. Angebote nur direkt.
- [23778] **Hans Hackarath** in Dresden: 3 Wohlthat, Bülow u. d. Schlachten bei Grossbeeren u. Dennewitz.
- [23738] **Freiesleben's Nachf.** in Strassburg: Koran, arabisch.  
Lalanne, Dict. historique.  
Töpffer, Nouvelles génevoises. III.
- [23737] **R. Blaedel & Co.** in Stockholm: \*Corrodi, kritische Geschichte des Chiliasmus. 2. Aufl. Zürich 1794.
- [23736] **J. Deibler** in Wien I, Herrng. 6: 1 Westermanns Monatsh. Bd. 64 u. folg.
- [23735] **S. Bremer's Buchhandlung** Wilh. Zensch in Stralsund: Richthofen, Unters. üb. fries. Rechtsgesch.
- [23734] **E. Meltzer's Buchhandlung** (G. Knorrn) in Waldenburg: 1 Turnau, Grundbuchordnung. Neueste Aufl.
- [23733] **H. Lindemann** in Stuttgart: 1 Mineralogical magazine. Bd. 1—6. London.
- [23812] **Oberstedt & Schering** in Hamburg: 1 Andree, Handatlas. Neueste Aufl. (Event. auch ein anderer Handatlas.)
- [23811] **Feller & Gecks** in Wiesbaden: \*3 Drummond, Naturgesetz in der Geisteswelt.
- [23807] **Sundelin & Hofer** in Blankenburg (Harz): Weizsäcker, apostol. Zeitalter. Gef. Angebote rasch.
- [23824] **Tausch & Grosse** in Halle a/S.: Hederich, Benj., mytholog. Lexikon. Leipzig 1770.
- [23828] **H. Kirsch** in Wien: 1 Gebhart, Oesterreich Sagenbuch. Pest 1862.
- [23833] **R. Voigtländer's Sort. Konk.-Verw.** in Kreuznach: \*1 Häusser, L., Geschichte der rheinischen Pfalz. Heidelberg.
- [23832] **Ed. Anton** in Halle: Winer, Grammatik d. neutestamentl. Sprachidioms. 5.—7. Aufl.
- J. J. Weber** in Leipzig: Illustrierte Zeitung. Nr. 2271—72. Saubere Exemplare.

- [23831] **F. Oliva's Buchh.** (A. Graun) in Zittau:  
1 Ifflands dram. Werke. 1798—1802 u. 1807—09.
- [23827] **Johs. Schergens** in Bonn:  
Valenti, Parabeln.  
Bischof, Kirchengeschichte. Geb.
- [23589]<sup>1</sup> **Faber'sche Buchdruckerel** in Magdeburg:  
Direkte Angebote erbeten.  
\*1 Dernburg, Pandekten. (Brln., H.W. Müller.)
- [23779] **Hermann Behrendt** in Bonn:  
1 Merguet, Lexicon zu Cicero.  
1 Seyffert, Palaestra Ciceroniana.  
1 — Scholae latinae.  
1 Dräger, histor. Syntax.  
1 Vaniček, etym. Wörterb. d. lat. Sprache.  
1 Ciceronis opera. ed. Lambinus.  
1 Lexicon Ciceronis, ed. Schütz.  
1 Ciceronis epist., rec. Graevius.  
1 — do., ed. Lünemann.  
1 — do., ed. Thospann.  
1 Scaenic. Rom. poesis fr., ed. Ribbeck.  
1 Livius, erkl. v. Weissenborn. 10 Bde.  
1 Martialis, ed. Friedländer.  
1 Versch. Jahrgge. d. Zeitschrift f. bild. Kunst.  
1 Euler, physik. Briefe.  
1 Müller, preuss. Justizverwaltung.  
1 Ueberweg, Geschichte d. Philosophie.  
1 Holtze, Synt. prisc. script. lat. usque ad Terentium.  
1 Cicero, Epistolae, ed. Frontin.
- [23727] **J. B. Metzler's Sort.** in Stuttgart:  
\*1 Waiblinger, gesamm. Werke. 9 Bde  
\*1 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civil- u. Strafsachen. Sämtl. Bde.  
\*1 Winkler, Vorträge über Brückenbau.  
\*1 Dettweiler, Behandlung d. Lungenschwindsucht.
- [23666] **Rudolf Stark's Buchh.** in Karlsbad:  
\*Montépin, la reine de Saba.  
\*— les rouets de la régence.  
\*— Madame Lucifer.  
\*— la rue Quincamtroix.  
Gef. Angebote erbitte direkt.
- [23745] **Ed. Hölzel** in M.-Ostrau:  
1 Willigk, Lehrbuch d. organ. Chemie.
- [23703] **Wilhelm Koebner** in Breslau:  
Archiv f. Rechtsfälle, hrsg. v. Striethorst. Bd. 43. 44. 46. 67. 85—92. 94. 96—100.  
\*Calmet, Hist. eccles. et civ. de la Lorraine. 1745; event. spätere Ausg.  
\*Dalin, dän.-norweg.-schwed. Wörterbuch. Entscheidungen d. kgl. Obertribunals. Bd. 76—78 u. 80.  
Graul, Reise nach Ostindien. Bd. 4.  
\*Quarterly Journal, of microscop. science. Jahrg. 1888 u. folg.  
\*Stephanus, Thesaurus graecae linguae. Ed. III. 1831—65.
- [23782] **Voss' Sort.** in Leipzig:  
Nouvelle revue historique de droit français et étranger, publ. s. la dir. de Laboulaye, 1877 u. folg.
- [23710] **Windaus** in Gotha:  
Helm, Mechanik u. Physik.
- [23627] **F. Willisch's Bh.** in Schmalkalden:  
\*Eulenburs Real-Encyklopädie d. Heilkunde. 2. Aufl. 22 Bde. Geb.  
Dingelstedt, sämmtl. Werke. 12 Bde.  
Marx, allg. Musiklehre. Geb.  
— Beethovens Leben. 2 Bde. Geb.  
Nohl, Beethoven. Geb.  
Wasielewski, Beethoven. 2 Bde. Geb.  
Neueste Auflagen u. nur gut erhalten.
- [23708] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:  
1 Paasch, jüdisch-deutsche Gesandtschaft.  
1 Sieveking, platon. Akademie in Florenz. Göttingen 1812.  
1 Orgelbauzeitung (Peiser). Jahrg. 1—6.
- [23716] **Akadem. Buchhdlg.** in Göttingen:  
1 Corpus jur. civ., ed. Krüger et Mommsen.  
1 Moltke, Briefe aus Russland; — do. aus d. Türkei.  
1 Bibel, übers. v. de Wette. Altes Test. ap.  
1 Ritschl, Rechtfertigung. II. 1. Aufl.
- [23712] **Schmorl & von Seefeld Nachf.** in Hannover:  
Heitzmann, anatom. Atlas.
- [23711] **Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
Werke über Numismatik.  
1 Thomson, the seasons.  
1 Baillie, fugitive verses.  
1 Steub, 3 Sommer in Tirol.
- [23713] **Schaub'sche Buchh.** in Düsseldorf:  
Hahn, Fürst Bismarck.
- [23818] **Fr. Lintz'sche Buchh.** in Trier:  
\*Binterim, Zeugnisse für die Echtheit des hl. Rockes. 1845.  
\*Clemens, d. hl. Rock zu Trier. Coblenz 1845.  
\*Geschichte d. hl. Rockes unsers Heilandes. Augsburg 1845.
- [23815] **J. Hess** in Ellwangen:  
\*Schmidt, E., Concord N. T. gr., emend. Bruder. Ed. III. 1867.  
\*Zambrini, le opere volgari a stampa. 1884.  
\*Ulmann, lettisches Wörterb. Tl. 2. 1880.  
\*Miklosich, Lexicon palaeosloven. 1862—1865.  
\*Fritsch, allg. Geologie. 1888.  
\*Peschel, Völkerkunde. 6. Aufl. 1885.  
\*Zeitschrift für histor. Theologie. I.—VI. 1832—36.  
\*Fürst, Concordantiae V. T. hebr. et chald. 1837—40.  
\*Nachrichten, astron., v. Schumacher.  
\*Gedicht (Elegie?) auf den Tod des Hauptmanns von Wiltmeister. Stuttg. ca. 1780.  
\*Schreiben der Gräfin v. W\* (artensleben) an Agathon (Wieland). Wien 1770.
- [23813] **Volckmann & Jerosch** in Rostock (M.):  
\*Ranke, Erinnerungen.  
\*Thode, Geschichte d. deutschen Malerei.  
\*Springer, kunstgewerbl. Studien.  
\*Thausing, Wiener Kunstbriefe.  
\*Eitelberger, ges. Aufsätze.  
\*v. Rumohr, ital. Forschungen.  
\*v. Littrow, aus der See.
- [23572]<sup>1</sup> **A. Bergstraesser's Hofbuchh.** in Darmstadt:  
1 Stanley, d. Kongo u. d. Gründung d. Kongostaates.
- [23702] **E. Stelger & Co.** in New-York:  
Liliencron, der Mäcen. Brosch.
- [23730] **W. P. van Stockum & Zoon** im Haag  
1 Ezenski, gedrängte Buchführung.  
1 Heusinger v. W., Handb. d. Ing.-Wissenschaft. III. 1.
- [23683] **Freund** in Beuthen O.-S.:  
1 Handb. d. ges. Augenheilkunde, v. Graefe u. Saemisch.  
1 Handwörterb. d. ges. Medizin, v. Villaret.  
1 Sammlg. klin. Vorträge. Serie 8—12.  
1 Entscheidungen d. Reichsger. in Civilsachen. I—XI.  
1 — do. in Strafsachen. VIII. u. folg.
- [23694] **M. Rieger'sche Univers.-Buchhdlg.** in München:  
Biedert, Kinderernährg. im Säuglingsalter.  
Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis. 1891.  
Franck, thierärztl. Geburtshilfe.  
\*Bach, Wasserräder.  
\*Construct. a. d. Maschinenbr., entw. unt. Leitung v. Hart: Wasserräder u. Turbinen.
- [23707] **H. Grevel & Co.** in London:  
1 Mondschein (J. C.), Ulrich Schmiedel v. Strassburg und meine Reise bei Scheiburg. Strassburg 1861.
- [23706] **G. Köhler's Buchh.** in Lauban:  
Paulsen, Lehrb. d. Privatrechts in Schlesw.-Holstein.
- [23705] **H. Hagerup** in Kopenhagen:  
Boz, Martin Chuzzlewit, übersetzt von C. Kolb, mit Federzeichngn. v. Phiz. Bd. 4 apart. Stuttgart 1844, A. Krabbe. Ev. das Werk kplt.
- [23701] **Carl Brandes** in Hannover:  
\*Merkel, Lex salica.  
\*du Cange, Dictionnaire.
- [23783] **J. M. Spaeth** in Berlin:  
Züricher Wappenrolle.  
Taschenbuch der freiherrl. Häuser. (Aeltere Jahrgänge.)  
Brünner Adelskalender.  
Aristoteles, Metaphysik, von Schwegler. 4 Bde.  
Magazin für Pharmacie. Bd. 1—5. 1823.  
Archiv für Ophthalmologie. Bd. 1—6.  
Neumann, Ortslexikon d. deutschen Reiches.  
Buonaventura, lat. Unterrichtsbriefe.  
Mühlbach, Friedrich d. Gr. u. s. Geschwister. Abth. 1. 2.  
Rehbein, Entscheidgn. d. Obertribunals.  
Deutsche Dichtung. VII. No. 9. VIII. No. 10—12.  
James, Buch d. Leidensch.; — Gentleman; — Leben John Marston Halls; — Maria v. Burgund; — Räuber Frankl. Gray; — Wechsel d. Lebens; — Ticonderoga; — Freiheit u. Sklaverei.  
Dahn, Odhins Trost.  
Stanley, im dunkelsten Afrika. Geb.  
Hiltl, der franz. Krieg.  
Ein vornehmes Modell. Novelle. Berlin.
- [23773] **Felix L. Dames** in Berlin W. 8:  
\*Landois, Lehrb. d. Physiologie. 4. Aufl.  
\*Wiedersheim, Lehrb. d. vergl. Anatomie. 2. Aufl.
- [23651] **R. Schultz & Cie., Sort.** (Bouillon & Bussenius) in Strassburg:  
Charcot, Werke über Nerven. In dtschr. u. franz. Sprache.



Kataloge

[23761] über  
**Architektur**  
und verwandte Fächer

erbitte ich umgehend direkt.  
Berlin S.W. 12. **A. Hannemann.**

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[23788] **Zurück**  
erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare der Schrift:

**Die Erziehung der Eltern.**  
**Meines Bruders Hüter.**

Zwei Laienpredigten.

= 1 M ord., 70 S netto. =

da es mir bereits an Exemplaren zur Ausführung von festen Bestellungen fehlt.

Berlin SW. **J. S. Schorer.**

[23804] Sofort zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Amyntor, Randglossen zum Buche des Lebens.**  
— Aus der Mappe eines Idealisten.

Exemplare, welche ich bis zum 15. Juli d. J. nicht zurück erhalte, betrachte ich als fest bezogen.

Elberfeld, 15. Juni 1881.

**Sam. Lucas.**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

**Angebotene Stellen**

[23798] Eine große Verlagsbuchhandlung sucht einen gewandten, in allen Verlagsarbeiten erfahrenen Herrn, der gründlichste Kenntnis der deutschen und österreichischen Sortimentsfirmen besitzt und in erster Linie ein ganz hervorragend tüchtiger Reisender sein muß. Nur solche Herren, welche beste Referenzen und große Leistungsfähigkeit nachweisen können, wollen Angebote senden unter B. A. # 23798 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[23806] Ein tüchtiger Buchhalter, mit einigen Sprachkenntnissen, wird für das Ausland in dauernde Stellung gesucht.

Praktische Erfahrungen, welche zur Einrichtung einer Buchhaltung befähigen, sind unerlässlich. Baldiger Eintritt erwünscht.  
Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

[23840] Für eine Verlagsbuchhandlung mit Buch- und Steindruckerei und Papier-Engros-Geschäft wird ein Buchhalter gesucht, der mit der doppelten Buchhaltung vollkommen vertraut ist. Antritt August oder September. Christliche Bewerber um diese dauernde Stellg. wollen ihre Anerbietungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und Abschrift ihrer Zeugnisse u. ihrer Photographie unter O. S. 23840 an d. Geschäftsstelle des B.-B. zur Beförderung einjenden.

[23752] Ein junger Mann, im Verlagsbuchh., Druckerei u. Zeitungswesen erfahren, der Buchführung mächtig, erhält folgende Stelle. Angebote mit näherer Ang. bef. unter T. u. 26731 Rud. Mosse in Halle a/S.

[23777] **Karl Sieglismund** in Berlin W. 41:  
\*Sanders, Sprachbriefe.  
\*Schiller u. Goethe, Werke. (Verl.-Anst.)  
\*Thieme-Preusser, engl. Wörterbuch.  
\*Becker, Weltgeschichte, hrsg. v. Müller.  
\*Allgem. Gesch. in Einzeldarstellgn. (Grote.)  
\*Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

[23770] **Carl Burow** in Gotha:  
\*1 Storch, Gedichte.  
\*1 — nachgelassene Gedichte.  
\*1 Polack, Landgrafen v. Thüringen.  
\*1 Beiträge z. Geschichte d. Stadt Gotha  
\*1 Reuters Werke. Volks-Ausg.  
\*1 Aus d. Heimath 1864 u. folg.

[23692] **Ferber'sche Univ.-Buchh.** in Giessen:  
\*v. Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 165—176 u. Gesamtreg. zu Bd. 165—220.  
\*Numismat. Zeitschrift. 16.—22. Jahrg. Wien 1884—90.  
\*Loos, J., deutsch-ungar.-slovak. Wörterb. 3 Teile. Budapest 1871.

[23691] **L. Thelemann** in Weimar:  
\*Goethe-Zelter, Briefwechsel.  
\*Scherr, Germania. Grosse u. kl. Ausg. Aber nur wenn wie neu.  
Angebote direkt.

[23689] **Oscar Ehrhardt's Univ.-Buchh.** in Marburg:  
Lippe-W., Geschichte d. Kgl. Preussischen 6. Husaren-Regiments. Geb.

[23679] **H. Klingebell** in Saarbrücken:  
\*Handbuch d. Rhein. Civilrechts.  
\*Uechtritz, Albrecht Holm. Kplt.

[23693] **Gropius'sche Buchh.** (M. Stein) in Potsdam:  
\*1 Dienstanweisung f. d. Kgl. Bauinspektoren d. Hochbauverwaltung.  
1 Meinhold, d. Bernsteinhexe. 2. Aufl.

[23695] **Bial, Freund & Co.** in Breslau:  
\*Rodriguez, d. Weg z. Vollkommenheit.

[23766] **F. E. C. Leuckart** in Leipzig:  
Fähnrich, Anton, Pallas Athene. Ein aphorist. Taschenbuch für 1840 u. folg.  
Leitmeritz, Medau.  
Angebote auch einzelner Bände erbeten.

[22072] **Eggers & Co.** in St. Petersburg:  
1 Jahrbuch d. Mineralogie. Jahrg. 1830—1832.  
1 Neues Jahrbuch d. Mineralogie. Jahrg. 1833—59.

[23781] **Robert Peppmüller** in Göttingen:  
\*Briefwechsel zwischen Gauss u. Schumacher. 4 Bde.  
\*Jahn, Mozart. 2. Aufl.  
\*Spitta, Job. Seb. Bach.  
\*Kreissle v. Hellborn, Franz Schubert. 1865.  
\*Luciani scripta selecta, cur F. A. Wolf. 1786.  
\*— libelli selecti, rec. F. A. Wolf. I. Halle 1791.

[23342] **Fratelli Treves** in Bologna:  
1 Hooker, Icones plantarum. Kplt. oder einzelne Theile.

[23769] **A. Nugel** in Gera:  
\*Entscheidungen des Reichsger. in Strafsachen. Alle Bde.  
\*Entscheidungen des kgl. Oberverwaltungsgerichts. Alle Bde.

[23675] **A. Kell's Buchhdlg.** in Plauen i/V.:  
Humboldt, W. von, über die Verschiedenheit des menschl. Sprachbaues.  
Kaden, Wold., Italien.

[23673] **C. Kraus** in Düsseldorf:  
Allg. Theaterztg., v. Adolf Bäuerle. Jahrg. 1826—51.

[23670] **Otto Klemm** in Leipzig, Königsstr. No. 1:  
Cummins, Lampenwärter.  
Schmidt, Ferd., Volkserzählungen. 1.—4. Bdchn. Berlin.

Pichler, Ottos III. Romfahrt.  
— Heinrich IV. u. Bertha von Susa.  
Auerbach, zur guten Stunde. 2 Bde.

[23668] **Ad. Hertz & H. Süssenguth** in Berlin:  
Bonitz, Metaphysik d. Aristoteles  
Lecky, Geschichte d. Geistes d. Aufklärg. in Europa.

Kürschners Litteraturkalender 1891.  
Liebig's chemische Briefe. 1878.  
Tiedemann, Geschichte d. Tabaks. 1854.

[23647] **C. Scholl** in Liverpool:  
\*Lessing. — Heine. Ill. Ausg. (Bensinger).  
\*Shakespeare. Ill. Ausg. (Verl.-Anst.)  
\*Hauff. Ill. Ausg.

[23732] **F. E. Neupert** in Plauen:  
\*Zsigmondy, im Hochgebirge.  
Nebe, evangel. u. epistol. Perikopen.  
\*Meyer, Gletscherfahrten.

[23699] **C. E. Huwald** (B. Franke) in Sangerhausen:  
Crelle, Rechentafeln.

[22696] **Albert Müller**, Nachf. von Orell Füssli & Co. Sortiment in Zürich:  
Schlottheim, Geologie. Antiqu.

[23700] **Joh. Elchlepp** in Freiburg:  
Kunst f. Alle. I. Geb.

[23760] **Libreria Internazionale**, M. Tkalac in Rom:  
\*Letronne, Diplômes et chartes de l'époque mérovingienne sur papyrus et sur vélin, conservés aux archives du Royaume. 1844—47.  
Duvrieu, les Gascons en Italie. Paris 1885.

[23776] **Victor Dietz** in Altenburg:  
1 Illustrierte Kriegs-Chronik. Brosch. od. geb.  
1 — do. Einzelne Lieferungen.

[23575] **Oskar Wenck** in Lüdenscheid:  
Zimmermann, Erinnerungn. a d. Feldzug der Bergischen Truppen in Spanien und Russland. Düsseldorf 1842.

[23644] **Georg Danziger** in Breslau:  
1 Rehbein u. Reincke, Landrecht. 4 Bde.  
1 Marx, das Kapital. Antiqu.

[23649] **F. Nemech** in Mannheim:  
\*Ranke, Weltgeschichte. Bd. 1—4.  
\*Napoléon, Histoire de Jules César.

**Kataloge.**

[23686] Nur auf Verlangen und in mässiger Anzahl:

Antiquariats-Katalog Nr. 23. Allgemeine Sprachwissenschaft. **Orientalia.** 1600 Nummern.

München, 13. Juni 1891.

**A. Buchholz.**

[23722] Musikalien-Gehilfe, der in allen Zweigen des Musikalienhandels wohl bewandert und auch vom Buchhandel etwas Kenntnisse besitzt, wird für eine Wiener Buch- u. Musikalienhandlung für 1. August gesucht. Kenntnis der französischen Sprache erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschrift, Gehaltsansprüchen u. womöglich auch Photographie unter „Gute Stellung“ 23722 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[23671] Für ein Sortiment und Antiquariat einer Universitätsstadt Deutsch-Oesterreichs wird zum 15. August oder später ein tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht, der Sortimentskenntnisse besitzt, selbständig zu arbeiten versteht und gewandtes Benehmen dem Publikum gegenüber besitzt. Anfangsgehalt 50 fl.

Herrn, mit den österr. Verhältnissen vertraut und mit wirklich guten Empfehlungen, wollen ihre Angebote mit Zeugnis-Kopien und Photographie unter A. P. # 18 an Herrn D. Klemm in Leipzig, Königsstraße Nr. 1, richten.

[23484] Zum baldigen Eintritt in ein größeres Verlagsgeschäft ein junger Gehilfe mit schöner Handschrift gesucht. Freie Wohnung und Anfangsgehalt 60 A pro Monat.

Angebote unter R. S. 23484 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[23555] Zu möglichst sofortigem Eintritt wird ein jüngerer Gehilfe für eine Buchhandlung in einer lebhaften Stadt der französischen Schweiz gesucht. Vollständige Kenntnis der französischen Sprache unbedingt erforderlich. Stellung ist angenehm und von Dauer. Angebote in französischer Sprache nebst Photographie an das **Schweiz. Vereinsortiment** in Olten.

[23621] Ein mit dem Vertrieb von Partikeln vertrauter Mitarbeiter wird zu baldigem Antritt gesucht. Angebote unter R. 23621 a. d. Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[23620] Ein im Katalogisieren wohl-erfahrener Antiquariats-Gehilfe wird zu baldmöglichstem Antritt gesucht. Angebote unter G. 23620 an die Geschäftsstelle des B.-B. zu richten.

[23618] Eine Buch- und Kunsthandlung in Berlin (Verlag und Sortiment) sucht zu sofortigem Eintritt einen intelligenten Gehilfen mit schöner Handschrift. Angebote erbeten unter P. S. No. 23618 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Gesuchte Stellen.

[23843] Ein Gehilfe, Mitte der Zwanziger, Rheinländer, im Sortimente und modernen Antiquariate selbständiger Arbeiter und gewandter Verkäufer, der über seine Fähigkeiten stichhaltige Zeugnisse vorlegen kann, sucht Stellung, am liebsten zur Leitung einer kleineren Buchhandlung. Eintritt kann sofort oder später erfolgen. Angebote unter # 23843 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[23842] Rheinland-Westfalen! Ein selbständig arbeit. kathol. Gehilfe, militärfrei, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, für jetzt od. später anderweitig dauernde Stellung; am liebsten in Rheinland oder Westfalen. Gef. Zuschriften erbitte unter „H. B. # 23842“ an die Geschäftsstelle des B.-B.

[23672] Gutempfohlener, verlässiger Gehilfe, 26 J. alt, militärfrei, seit 10 J. beim Fache, sucht zum 1. Juli d. J. oder später selbständige Stellung in einem mittleren Sortiment. Suchender besitzt tüchtige Kenntnisse im Buch- u. Musik-Sortimente, ist gründl. vertraut mit allen Arbeiten und gewandt im Verkehre mit dem Publikum. Gef. Angebote unter M. E. 120 an Robert Hoffmann in Leipzig.

[23817] Für einen meiner Herren Gehilfen suche ich für jetzt oder später eine seinen gediegenen Kenntnissen entsprechende Stellung in einer Kunsthandlung des In- oder Auslandes. Ich kann den Herrn aufs wärmste empfehlen und bin gern zu weiterer Auskunft bereit.

Hochachtungsvoll

München.

**A. Ackermann's Nachfolger**  
Emil Franke.

[23834] Für einen jungen Mann, der seine 3jährige Lehrzeit in einer lebhaften katholischen Sortimentsbuchhandlung bestanden hat und dann weitere 2 1/2 Jahre als Gehilfe konditionierte, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Zur näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Neustadt a/Naardt.

Anton Otto.

[22858] Ein in allen Zweigen des Verlagsgeschäfts erfahrener Buchhändler, firm in Buchführung, Kalkül, Herstellung, Vertrieb, Cliché- und Inseratenwesen, guter Korrespondent und Korrektor, sucht in einem angesehenen Verlage zum 1. Juli oder 1. Oktober dauerndes Engagement. Geehrte Verleger, welche eine tüchtige, mit Umsicht und Liebe zur Sache arbeitende Kraft anzustellen gedenken, wollen nähere Auskunft verlangen unter # 22858 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[29797] Für einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der exakter und gewissenhafter Arbeiter ist und Kenntnisse von der einfachen und doppelten Buchführung hat, wird zum 1. Juli eine Stelle gesucht.

Angebote unter H. A. 23797 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[23767] Für einen meiner Zöglinge im Alter von 22 Jahren (Schweizer) suche ich zum 1. Juli Gehilfenstelle in einem schweizer. od. süddeutschen Sortiment.

Ich kann den jungen Mann bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.  
Hanau.

**G. M. Alberti,**  
Hofbuchhandlung.

[23794] Ein älterer und erfahrener Gehilfe (militärfrei), 11 Jahre dem Buchhandel angehörig und in allen Zweigen des Sortiments wie Verlags bewandert, sucht dauernde Stellung, am liebsten in Berlin. Antritt auf Wunsch nach Uebereinkunft. Gef. Angebote unter M. H. # 44 zu richten an Herrn **Robert Oppenheim** (G. Schmidt) in Berlin.

[23805] Für einen jungen Gehilfen, welchen ich als tüchtig und zuverlässig empfehlen kann, suche ich zu baldigem Antritt Stellung im Sortiment, möglichst einer Universitäts bez. in Wien.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

### Vermischte Anzeigen.

### Für den Export.

[23664]

Für Export (nur für diesen) ist eine Partie eines hervorragenden Werkes zum Herstellungspreise abzugeben. Vorzügliche Acquisition. Gef. Gebote unter S. E. 23664 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

### In einer Prozeßsache

[23514] mit der Kommissions- und Exportbuchhandlung (M. Neufeld Nachf.) in Berlin, welche letztere mir seit Beginn unserer geschäftlichen Verbindung ihre Particartitel mit der Berechtigung uneingeschränkter Umtausches lieferte (wie diese Vergünstigung ja von genannter wie ähnlichen Handlungen bekanntlich fast immer angeboten wird), und welchen Umtausch mir genannte Firma jetzt verweigert, bitte ich die Herren Kollegen, welche mir eine diesbezügliche bestätigende Erklärung freundlichst abgeben wollen, auch in ihrem eigenen Interesse, um gef. umgehende Zusendung einer solchen zur Beschleunigung des Prozeßganges; Termin ist auf den 18. d. M. anberaumt. Diskrete Behandlung sichere ich den Herren Kollegen zu.

Mannheim.

**E. Albrecht,**

i/Ja.: A. Bender's Antiqu. u. Buchh.

### Entgegnung.

[23801]

Obgleich wir Herrn Albrecht niemals die Berechtigung zugestanden, Bücher, die er fest bezogen, umzutauschen, haben wir dies doch stets koulanter Weise gethan. Selbst als uns Herr Albrecht im vorigen Jahr die Zumutung stellte, vor Jahr und Tag bezogene Bücher, welche wir garnicht mehr auf Lager hatten, und die er teilweise garnicht von uns bezog, im beschmutzten und defekten Zustand für eine fällige Zahlung anzunehmen, sind wir darauf eingegangen, um nicht in die Lage zu kommen, gegen Herrn Albrecht klagbar zu werden. Wir erklärten ihm jedoch damals schon, daß wir unsere Koulanz nicht mehr in dieser Weise mißbrauchen lassen würden.

Trotzdem versuchte es Herr Albrecht, sich seiner Zahlungsverbindlichkeiten auch in diesem Jahr voll und ganz durch Zurücksendung von Lagerhütern zu entziehen. Unter diesen Umständen haben wir selbstverständlich die Annahme des Paketes verweigern müssen, jedoch Herrn Albrecht freigestellt, falls er Zahlung leiste, die Bücher gegen andere umzutauschen.

Wenn Herr Albrecht glaubt, uns durch vorstehendes Inserat zu schaden (denn weiter kann es doch nichts bezwecken), so irrt er. Unser Geschäftsgebahren in dieser Beziehung ist im Buchhandel als kulant bekannt. Glaubt Herr Albrecht in seinem Recht zu sein, so braucht er ja nur zu beschwören, daß ihm diese Konditionen bewilligt worden sind, und wir werden mit unserer Klage abgewiesen. Eine direkte Verkehrsordnung haben wir bis jetzt nicht eingeführt.

Berlin.

Commissions- u. Export-Buchhandlung  
M. Neufeld Nachf.

[264]



[19666] **Restauflagen,**

Remittenden, **Vertrieb unter der Hand, keine Anzeigen,** gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote unter J. 19666 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[22830] Die Herren Verleger bitten wir um gef. regelmäßige Uebersendung von Rezensionsexemplaren zur Besprechung in unserer Zeitung

**„Das Volk“.**

„Das Volk“ wird in allen Teilen Deutschlands (Auflage gegenwärtig über 11 000 Explre.) in durchaus bemittelten und kaufsfähigen Kreisen gelesen und erfreut sich insbesondere der Anerkennung der Offiziere, Rittergutsbesitzer, Dekanomen, Geistlichen, Studenten, sowie vieler Kaufleute und Gewerbetreibenden.

Auch Inserate — à Zeile 40 S, für Buchhändler mit 25% Rabatt — sind im „Volk“ ganz besonders wirksam.

Beischlüsse werden durch unsern Kommissionär, Herrn F. Boldmar in Leipzig, erbeten.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 30/31.

Vaterländische Verlags-Anstalt  
H. Oberwinder.

[4074]

Von den  
**Holzschnitten**  
meiner illustrierten Zeitschrift  
**Das Neue Blatt**  
sind hiermit  
**vorzügliche Clichés, Kupfer**  
à 10 Pfg. pro  cm.  
empfohlen.  
A. H. Payne in Leipzig.

Die  
**G. Päß'sche Buchdruckerei  
Lippert & Co.**  
in Raumburg a/S.  
(nicht zu verwechseln mit einer ähnlich  
lautenden hiesigen Firma)

empfehlen ihre mit den neuesten Einrichtungen  
versehene Offizin zur geschmackvollen korrekten,  
sauberen und billigen Herstellung von Werken,  
Zeitschriften und Accidenzen. Probekolumnen  
und Kalkulationen kostenfrei.

Gef. Zuschriften bitten wir einfach an  
Lippert & Co. zu adressieren.  
Kommissionär: Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[5077]

*Edm. Gaillard*

in Berlin S.W., Lindenstr. 69  
empfiehlt sein für den **Grossbetrieb**  
eingerrichtetes

**phototypisches Institut**

zur guten, billigen und schnellen Aus-  
führung von **Phototypen, Autotypen, Chemi-  
graphien und Chromotypen.** Prospekte, Muster  
und Kalkulationen franko.

Druckfertige **photolithographische** Ueber-  
tragungen in Strich- und Halbtonmanier.

**Theologica**

[23391] werden am erfolgreichsten

angekündigt

in dem

**Allgemeinen Offertenblatt**

für die

**evangelischen Geistlichen  
Deutschlands.**



Das Offertenblatt erscheint in Garten-  
laubenformat 8—10 mal jährlich und wird an

jämliche  
evangelische Geistliche Deutschlands  
gratis versandt.

Für Bucheranzeigen

berechnen wir die 4 gespaltene Kleinzeile  
mit 50 S.

1/1 Seite mit 190 M, 1/2 Seite mit 100 M,  
1/4 Seite mit 60 M, 1/8 Seite mit  
40 M netto.

Gef. Aufträge erbitten umgehend direkt.

Berlin W., Linkstr. 18.

Verlag des Allg. Offertenblatt  
für die evangelischen Geistlichen Deutschlands  
(E. Runge).

[1655]

Proben zu  
verlangen von  
**Papier Siegismund**  
Niederlagen in:  
Leipzig Berlin SW. Dresden  
Stephanstr. 16. Beuthstr. 4. Joh. Gg. Allee 5.  
Fabrik-Papierlager  
**Berth. Siegismund.**

**Redakteur.**

[23753]

Erf. Red. u. Schriftsteller, akadem. geb.,  
gew. Politiker, flotter Feuilletonist, schneidiger  
Kritiker, wünscht d. Leitung e. Zeitung (regfrdl.  
od. unpart.) in grösserer geistig reger Stadt zu  
übernehmen od. e. Unterhaltungsschrift zu redi-  
gieren. Suchender ist mit d. Zeitungs- und  
Druckereiwesen, wie auch m. d. Buchh. wohl-  
vertraut u. besonders befähigt, e. junges Unter-  
nehmen zu heben. Angebote u. **Redakteur 1981**  
an Rudolf Mosse in Berlin SW.

[23685] Zu dem kürzlich in unserem Verlage  
erschienenen Werkchen:

**Kahle, Eßbare Pilze und ihre Ver-  
wertung im Haushalte**

und dem dazugehörigen

Anschauungsmittel

**Kahle-Weise'sche Pilzgruppen.** 16  
Nummern

haben wir **ausführliche Prospekte** drucken  
lassen, die wir verehrl. Handlungen, welche sich  
eingehend für dies ausgezeichnete Lehrmittel  
verwenden wollen, gratis zur Verfügung stellen.

Bereits von mehreren Ministerien  
und Königl. Regierungen zur Anschaffung  
in den Schulen empfohlen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Jena.

Fr. Naule's Verlag  
(A. Schenk).

Inserate für die Allgemeine Zeitung.  
[20]

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen die

**Allgemeine Zeitung,**

deren Bedeutung als wissenschaftlich- und littera-  
risch-kritisches Organ in den gebildeten Kreisen  
aller Länder rühmlichst bekannt ist, für

**Bücher- und Kunst-Anzeigen**

bestens zu empfehlen.

Die Erfolge der letzteren dürften um so zu-  
verlässiger sein, seitdem wir die Einrichtung ge-  
troffen haben, daß **litterarische und Kunst-  
Anzeigen direkt den wissenschaftlichen Auf-  
sätzen angereiht werden und vereint mit  
denselben in der „Beilage“ zur Veröffentlichung kommen.**

Der Inhalt dieser Beilage ist von bleibendem  
Wert; dieselbe wird von den meisten  
Abonnenten aufbewahrt, von Literaturfreunden  
zahlreich einzeln gekauft und gesammelt, auch  
**nachträglich oft wieder zur Hand genommen.**  
Somit ist von den in der „Beilage“ erscheinenden  
Inseraten selbst für spätere Zeiten noch  
eine gewisse Wirksamkeit zu erwarten.

Der Insertionspreis beträgt 25 S für die  
kleinspaltige Colonelzeile oder deren Raum.

Davon bewilligen wir 10%, und bei  
einem Jahresumsatz von mehr als 150 M  
20% Rabatt.

Bei größerem Umsatz stellen wir die Beträge  
nach Vereinbarung in Jahresrechnung; andern-  
falls werden sie durch Barfaktur in Leipzig oder  
Stuttgart erhoben.

Insertions-Aufträge erbitten wir direkt per  
Post oder durch unsern Kommissionär Herrn G.  
F. Steinacker in Leipzig.

Hochachtungsvoll

München.

Expedition der Allgemeinen Zeitung.

[23839] F. e. kl. Geschäft w. e. Kommissionär  
in Leipzig gesucht. Bill. Angeb. w. unt. A. D.  
23839 Leipzig a. d. Geschäftsstelle d. B. B. erb.

[23837] **Verlags-Artikel**

gegen Verlagsartikel liefert in Change u. erbittet  
Angebote direkt  
H. Gaale in Bremen.

[23751] Ein Schriftsteller in München (selbst Künstler), langjähriger Kunstreferent größerer Blätter, erbietet sich zu Kunst- und Ausstellungsberichten, wäre auch geneigt, die Vertretung auswärts. Blätter in lith. u. künstl. Beziehung zu übernehmen.

Näheres bei Rudolf Rosse in München unter S. 2061.

[23504] Ich suche **Clichés** von Schiffen aus allen Zeiten.

Anerbieten erbitte ich direkt.

Berlin W., Leipzigerstrasse 115/16.

Reinhold Kühn.

**Richard Rehm in Kulmbach**

[23780] empfiehlt Herren Verlegern seine **Notentypen = Druckerei**

zur Herstellung von Musiksatz zc. bestens und sichert saubere und billige Arbeit zu.

[23822] Wer ist Verleger e. franz. Ausgabe der Erläuterungen zu den Winkelmann'schen Bildertafeln?

Dies i/Schlef. A. Grüneberger & Co.

[23841] Ein in der redaktionellen wie geschäftlichen Leitung von Zeitschriften durch vieljährige und erfolgreiche Praxis bei verschiedenartigen journalistischen Unternehmen bereits bewährter Redakteur u. Buchhändler sucht entsprechende Thätigkeit.

Vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen.

Angebote unter F. B. # 23841 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[22387] Restauflagen u. Remittenden von besseren Prachtwerken, Geschenklitteratur zc., nur zum Vertrieb unter der Hand, zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter A. Z. 22387 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[68428]

**Buchbinderei**  
Empfehlte sich zur Ausführung von Aufträgen für Verlag und Sortiment.  
**Th. Knaur, Leipzig**  
Probieren Sie mich mit Meiner gratis Grosses Lager in Mappen für Photographien.  
mit Dampftrieb.

[2382]

**ADRESSEN-VERLAG** aller Branchen und Länder lief. unter Garantie: International. Adressen-Verlagsanstalt (C. Herin, Serbe) Leipzig I. (gegr. 1864), Cataloge, ca. 650 Branchen, 5,000,000 Adressen für 50 Pf. welche bei erster Bestell. vorgit. werden.

[2380]

**Gebrüder Hug LEIPZIG**  
Baar-Sortiment gebundener Musikalien.

[23208] Für neu erschienene größere Beichen-vorlage-Werke habe ich stets Verwendung und bitte um event. Uebersendung derselben in Kommission.  
Dresden. G. E. Dieze, Buchhandlung.

**Englisches und Italienisches**

[1136] Antiquariat billigst durch **W. H. Kühl** in Berlin W., Jägerstr. 73. Ich versende in geeigneten Zwischenräumen Desideratenlisten direkt an alle bedeutenderen Antiquare Englands und Italiens, und werden wichtigere Beiträge zur Grataufnahme erbeten.

**= Bilderbücher =**

Ramsch wird billigst gekauft. Angebote unter "Gegen Rassa" an C. F. W. Fests in Leipzig.

[258] Trichtertintenf., flüss. Gummi, Leim

liefert Paul Strebel in Gera.

[20770]

**Druck**  
von Berken zc. anerkannt billig bei **Oskar Krumteich, Vernburg.**

[689]

**Gebr. Hoffmann, Buchbinderei mit Dampftrieb** in Leipzig, Kreuzstraße 20.

**Familiennachrichten.**

[23877] Heute Mittag 1/2 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager mein unvergesslicher Profurist

**Herr Ernst Gleichmann.**

Seine treue Pflichterfüllung, sein nie ermüdender Eifer für die Interessen des Geschäfts, verbunden mit seltenen Fähigkeiten des Geistes und Herzens machen seinen Verlust für mich zu einem unerforschlichen.

Leipzig, 16. Juni 1891.

F. Goldmar.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3523. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 3524. — Verband der Kreis- u. Ortsvereine im deutschen Buchhandel. S. 3524. — Schweizerischer Buchhändler-Verein. S. 3525. — Bermischtes. S. 3527. — Personalmnachrichten. S. 3528. — Sprechsaal. S. 3538. — Anzeigeblatt. S. 3529—3550.

- |                                            |                                       |                                   |                                   |                               |                                                                        |
|--------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Abt in Passau 3544.                        | Danziger 3547.                        | Gerold's Sohn 3529.               | Koebner 3546.                     | Barth 3534.                   | von Stokum & Jeon 3546.                                                |
| Ackermann's, A., Nachf. 3548.              | Deibler 3545.                         | Gnefow & v. Sellhorn 3545.        | Köhler in Dresd. 3535.            | Bayne 3549.                   | Etrauf Sort. in Bonn 3544.                                             |
| Agentur des Rauhen Hauses 3542.            | Deiters 3545.                         | Grebel & Co. 3546.                | Köhler in Gera 3535.              | Beckel 3544.                  | Strebel 3530.                                                          |
| Alberti 3548.                              | Deutsche 3545.                        | Gropius 3547.                     | Köhler in Lauban 3546.            | Beppmüller 3547.              | Struppe & W. 3545.                                                     |
| Albrecht in Mannh. 3548.                   | Diez in Altenb. 3443. 3544. 3547.     | Grüneberger & Co. 3550.           | Krauter in Worms 3533.            | Buttkammer & W. 3544.         | Stumpf 3535.                                                           |
| Anonyme 3529. 3547. 3548. 3549. 3550.      | Dobrowsky 3545.                       | Guttentag 3539.                   | Kraus in Düff. 3547.              | Radestock 3544.               | Sundelin & S. 3545.                                                    |
| Anton in Halle 3545.                       | Dohamy 3544.                          | Haake in Brem. 3549.              | Krumteich 3550.                   | Reich in Basel 3537.          | Tauchnitz 3542.                                                        |
| Auricht in Tannuda 3529.                   | Dominicus in Prag 3544.               | Hakarath 3545.                    | Kühl, W. H., in Brln. 3550.       | Rehm in Kulmbach 3550.        | Tausch & Gr. 3545.                                                     |
| Barth & von Hirt 3533.                     | Eckstein Nachf. 3538. 3539.           | Hagerup 3546.                     | Kühler in Oberh. 3543.            | Reimer, G. 3542.              | Thiemann in Weimar 3547.                                               |
| Baumann in Dessau 3543.                    | Eggers & Co. 3547.                    | Hannemann 3547.                   | Kühn in Brln. 3550.               | Rein'sche Buchh. in Le. 3544. | Treves, Fratelli 3547.                                                 |
| Beck in Mü. 3530.                          | Ehrhardt in Marb. 3547.               | Hartleben 3539.                   | Langenscheidt 3531.               | Reverer 3545.                 | Trewendt 3535.                                                         |
| Behrendt in Bonn 3546.                     | Eichlepp 3547.                        | Heddenhauer 3545.                 | Lehmann, A., in Jelf. a. M. 3545. | Rieger in Mü. 3546.           | Triebner Verlag 3536.                                                  |
| Bergstracher 3546.                         | Eißner Nachf. 3537.                   | Heinemann & Calestier 3540. 3541. | Leudart in Le. 3547.              | Rieder in Bforyheim 3544.     | Verlag v. Allgem. Offertenbl. f. d. ev. Geistlichen Deutschlands 3549. |
| Bial, Freund & Co. 3547.                   | Enay 3548.                            | Heinrich Nachf. 3542.             | Lindemann in Stu. 3545.           | Schaub 3546.                  | Bereinsfortiment, Schweiz, 3548.                                       |
| Bielefeld's Hofbuchh. in Ka. 3543. 3544.   | Ente in Stu. 3530.                    | Hepple 3545.                      | Ring in Trier 3546.               | Schergens in Bonn 3546.       | Verlagsanstalt, Vaterl., 3549.                                         |
| Blaedel & Co. 3545.                        | Eraft & Sohn 3582. 3533. 3534.        | Hery & Söhnguth 3547.             | Rippert & Co. 3549.               | Schlegel in Magdeb. 3544.     | Berl.-Gesellsch., deutsche, 3521.                                      |
| Borstell & Reimarus 3543.                  | Expedition d. "Allg. Ztg." 3549.      | Hes in Ellw. 3546.                | Schorer 3547.                     | Schlef, Verlagsanstalt 3532.  | Boigt in Wiesb. 3529.                                                  |
| Brandes 3546.                              | Ewid in Duisb. 3544.                  | Hirschfeld 3537.                  | Schmittner in Hürtz 3545.         | Schmittner in Hürtz 3545.     | Bojtlander's Sort. Konf. = 3547.                                       |
| Braun in Dornach 3536.                     | Faber in Magdeb. 3546.                | Hirschwald, A., 3533. 3535. 3542. | Schmorl & v. S. Nachf. 3546.      | Scholl in Liverpool 3547.     | Bern. in Kreuzn. 3545.                                                 |
| Bremer in Straß. 3545.                     | Feesche 3529.                         | Hobeda 3529.                      | Schorer 3547.                     | Schorer 3547.                 | Boldmann & J. 3546.                                                    |
| Brockhaus' Sort. 3546.                     | Feller & Gedz 3545.                   | Hoffmann, Gebr., in Le. 3550.     | Schreiber in Epl. 3542.           | Schulz & Co. Sort. 3546.      | Boldmar in Le. 3550.                                                   |
| Brodbeck 3544.                             | Ferber in Siegen 3547.                | Hofmann & Co. 3532.               | Schulz, D. A., in Le. 3545.       | Schulz, D. A., in Le. 3545.   | Boß Sort. in Le. 3546.                                                 |
| Buchdruckerei, Verlagsanst., Nordb., 3535. | Fest 3545.                            | Höbel in M.-Strau 3546.           | Serbe, G. H., in Le. 3550.        | Schwartz & v. S. Nachf. 3546. | Barnay & Lehmann 3533.                                                 |
| Buchhdlg., Akad., in Gb. 3546.             | Fischer Nachf. 3535.                  | Hönniger 3545.                    | Siegmund, H., in Brln. 3547.      | Schulz & v. S. Nachf. 3546.   | Wend 3547.                                                             |
| Buchhdlg., Polyt., in Brln. 3545.          | Fleischer, C. Fr., in Le. 3547. 3548. | Hug, Gebr., in Le. 3550.          | Siegmund, V., in Le. 3549.        | Schworl & v. S. Nachf. 3546.  | Wilberg 3534.                                                          |
| Buchholz in Mü. 3547.                      | Fontane 3538.                         | Hüttig 3535.                      | Siemenroth & Worms 3545.          | Schulz & v. S. Nachf. 3546.   | Wilsch in Schmalf. 3546.                                               |
| Burmester in Stettin 3534.                 | Foerster in Le. 3535.                 | Huwald in Sangerh. 3547.          | Spaeth in Brln. 3546.             | Spemann 3531.                 | Windelmann, G., 3544.                                                  |
| Burrow in Gotha 3547.                      | Frany in Brln. 3543.                  | Jond & Polkowsky 3545.            | Stark in Karlsbad 3546.           | Stauf in Karlsbad 3546.       | Windaus 3546.                                                          |
| Commissions- u. Exportbuchh. 3548.         | Freund in Bentzen 3546.               | Kell in Plauen 3547.              | Staub 3529 (2).                   | Steffenhagen 3543. 3545.      | Wolulst 3545.                                                          |
| Coniger's Verlag 3538.                     | Freiesleben's Nachf. 3542.            | Kirsch in Wien 3545.              | Steiger & Co. 3546.               | Steinborn & Cie. 3534.        | Wriezner 3533.                                                         |
| Costenoble 3532.                           | Friedländer & Sohn 3534. 3539.        | Klein Schmidt 3547.               | Staub 3529 (2).                   | Zimmermann in Le. 3529.       |                                                                        |
| Creuzer in Laßen 3544.                     | Gaillard 3549.                        | Klemm, D., in Le. 3547.           |                                   |                               |                                                                        |
| Dames 3546.                                | Garms in Dortmund. 3544.              | Klingebell 3547.                  |                                   |                               |                                                                        |
|                                            |                                       | Klönne Nachf. 3545.               |                                   |                               |                                                                        |
|                                            |                                       | Knaur 3550.                       |                                   |                               |                                                                        |

Verantwortlicher Redakteur: Max Ever s. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.